

Microsoft Book of News in Deutsch

NOTE: PDF translations for the Book of News are now available to assist in reading content in languages other than English. Please note that translations may not always be exact and should be used as an approximation of the original English language content.

Ein Vorwort von Frank Shaw : Was ist das Book of News?

1. Azure

1.1 Azure KI

1.1.1 Azure Cognitive Search-Updates: Private Endpoints und Managed Identities

1.1.2 Azure Cognitive Services-Updates: Metrics Advisor-Vorschau, Spatial Analysis-Vorschau, Anomaly Detector GA

1.1.3 Azure Machine Learning-Updates: Designer, Automated ML GA und mehr

1.1.4 Microsoft Bot Framework- und Azure Bot Service-Updates

1.2 Azure Data

1.2.1 Azure Cache for Redis bietet Entwicklern zwei neue Produktebenen, um neue Anwendungsfälle freizuschalten und Caches zu verbessern

1.2.2 Azure Cosmos DB bietet jetzt eine serverlose Option für Datenbankoperationen mit geringen Workloads

1.2.3 Azure Database for MySQL und Azure Database for PostgreSQL bieten flexible Server-Bereitstellungsoption zur Verbesserung von Auswahl, Leistung und Skalierbarkeit

1.2.4 Azure SQL erweitert die Zonenredundanz auf Allzweckdatenbanken, um die Robustheit zu erhöhen

1.2.5 Azure SQL Edge, optimiert für IoT-Gateways und -Geräte, ist jetzt allgemein verfügbar

1.2.6 Nutzungsbasierte Optimierung mit Azure Synapse und Power BI

1.2.7 Ankündigung der Vorschau von Photon-betriebenen Delta Engine for Azure Databricks zur Beschleunigung großer Daten- und KI-Workloads

1.2.8 Last Access-Zeit-Lebenszyklusverwaltung

1.3 Azure Rechenzentren

1.3.1 Verfügbarkeitszonen für weitere Azure-Regionen

1.3.2 Azure Orbital bietet Zugang zu Satellitendaten und -funktionen mit reduzierten Kosten und erhöhter Effizienz

1.3.3 Azure Resource Mover vereinfacht das Verschieben mehrerer Ressourcen zwischen Regionen

1.3.4 Zonenübergreifende Notfallwiederherstellung für virtuelle Azure-Computer jetzt verfügbar

1.4 Azure Dev und Ökosystem

1.4.1 .NET 5 Release Candidate ist jetzt verfügbar

1.4.2 Azure App Service-Updates umfassen neue Optionen zur Kosteneinsparung, Unterstützung von Windows Container, Integration von GitHub Actions

1.4.3 Azure Communication Services ermöglicht Ihnen die Schaffung umfangreicher Kommunikationserlebnisse mit der gleichen sicheren Plattform wie Microsoft Teams

1.4.4 Azure-Datadog-Integration

1.4.5 Updates für Azure Kubernetes Service (AKS) bieten die Möglichkeit, Cluster einfach zu pausieren, um Kosten zu sparen und Richtlinien in großem Maßstab durchzusetzen

1.4.6 Azure Spring Cloud unterstützt jetzt das Steeltoe Development Framework

1.4.7 Arbeiten Sie von überall aus produktiv – mit GitHub Codespaces und der neuen Unterstützung für Visual Studio- und Windows-basierten Codespaces

1.4.8 Logic Apps aktualisiert mit neuen Hosting-Optionen, verbesserter Leistung und Entwickler-Workflows

1.4.9 Private Azure Marketplace in der öffentlichen Vorschau

1.5 Azure Hybrid, Azure Infra, Azure Migrate

1.5.1 Ausführen von Azure-Diensten auf jeder Infrastruktur – mit Azure-Arc-fähigen Servern und Azure-Arc-fähigen Datendiensten

1.5.2 Brandneues Backup Center für eine einheitliche Erfahrung bei der Verwaltung von Backups in großem Maßstab und Erweiterung der Azure Backup-Funktionen auf neue Ressourcen und Anwendungen

1.5.3 Neue Funktionen und Verbesserungen für Azure Compute und Azure Disk Storage

1.5.4 Azure Kubernetes Service (AKS) auf Azure Stack HCI jetzt in der öffentlichen Vorschau

1.5.5 Azure Migrate kündigt neues agentenloses Software-Inventar- und Dependency Mapping an, um Ihre Migration zu vereinfachen

1.5.6 Kontinuierliche Optimierung der Workload-Kosten mit den neuen Funktionen für virtuelle Azure Spot-Computer und dem Azure Advisor Score

1.5.7 Neue Azure Stack-Formfaktoren und -Dienste erweitern die leistungsstarke Rechenleistung am Edge und erschließen erweiterte Analysemöglichkeiten

1.5.8 Azure VMware-Lösung der nächsten Generation jetzt allgemein verfügbar

1.5.9 Vereinfachte Linux-Migration zu Azure durch neue Funktionen

1.5.10 Neue Innovationen, die das beste Erlebnis für Windows Server-Workloads bieten, nur auf Azure

1.6 Azure IoT

1.6.1 Das neue Azure Certified Device-Programm gewährleistet Kompatibilität und verkürzt die Zeit bis zur Markteinführung

1.6.2 AT&T bringt das erste Mobilfunk-Sicherheitssystem auf Basis von Azure Sphere auf den Markt

1.7 Azure MR

1.7.1 HoloLens 2 wird in neue Märkte geliefert; Partner für den Bau von Geräten mit Microsoft 3D Time of Flight-Tiefentechnologie für Azure Kinect DK; Azure Mixed Reality-Dienstportfolio umfasst jetzt auch Azure Object Anchors

1.8 Azure Networking

1.8.1 Azure Networking-Verbesserungen umfassen Cisco SD-WAN mit Azure Virtual und Global Load Balancer-Feature

1.9 Windows Virtual Desktop

1.9.1 Neue Windows Virtual Desktop-Funktionen zur Beschleunigung der Einführung von Remotearbeit

2. Geschäftsanwendungen

2.1 Power Platform

2.1.1. Microsoft Power Automate-Desktop bietet Benutzern robotergesteuerte Prozessautomatisierung

2.1.2. Updates für Power BI in Teams und ein neues Angebot für Power BI Premium pro Benutzer erweitern den Zugriff auf Datenerkenntnisse zu wettbewerbsfähigen Preisen

2.1.3. Power Platform Low-Code-Updates für professionelle Entwickler in der öffentlichen Vorschau für GitHub und Azure

2.2 Dynamics 365

2.2.1. Der neue Dynamics 365-Sprachkanal wird den Betrieb von Kontaktzentren optimieren

2.2.2. Die neuen Supply-Chain-Management-Tools von Dynamics 365 helfen dabei, die Produktions- und Lagerarbeit rund um die Uhr am Laufen zu halten und den Bestand in Echtzeit anzuzeigen

2.2.3. Dynamics 365 Project Operations bietet eine komplette Cloudlösung für Dienstleistungsunternehmen

3. Innovation und branchenspezifische Cloud

3.1 Innovation

3.1.1. Das neue Microsoft Premonition Early Access-Programm hilft bei der Erkennung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten, bevor sie sich ausbreiten können

3.1.2. Der Open Data Campaign-Bericht zeigt, wie die gemeinsame Datennutzung zur Bewältigung drängender weltweiter Herausforderungen genutzt werden kann

3.2 Branchenspezifische Cloud

3.2.1. Microsoft Cloud for Healthcare, die erste branchenspezifische Cloud des Unternehmens, verfügbar ab Ende Oktober

4. Microsoft 365

4.1 Cortana

4.1.1. Verbesserungen an Cortana in Microsoft Teams, Outlook und Windows 10

4.2 Excel

4.2.1 Excel-Benutzer haben nun die Möglichkeit, eine Verbindung mit Power BI-Live-Datasets herzustellen und PivotTables und andere Tools zu verwenden

4.3 Insights und Wohlbefinden

4.3.1. Neue Insights und Features für Wohlbefinden und Produktivität in Microsoft Teams und Outlook

4.4 IT Pro

4.4.1. Microsoft Endpoint Manager führt Microsoft Tunnel für den Remotezugriff auf lokale Ressourcen ein sowie Unterstützung für Shared iPad for Business, Windows Virtual Desktop und mehr

4.4.2. Neue Verwaltungsfunktionen und -tools verfügbar in öffentlicher Vorschau für Office-Bereitstellung

4.4.3. Vor der allgemeinen Verfügbarkeit im Oktober werden der Produktivitätsbewertung drei zusätzliche Kategorien hinzugefügt

4.5 Outlook

4.5.1. Bookings zum Abrufen einer aktualisierten Benutzeroberfläche und von Featureupdates

4.5.2. Neue Verbesserung an der Outlook-Benutzererfahrung auf mobilen Geräten für mehr Flexibilität und Kontrolle

4.5.3. Neues Outlook für Mac verwendet Microsoft-Synchronisierungstechnologie, Features unterstützen Updates des Betriebssystems

4.6 Project Cortex

4.6.1. Einführung von SharePoint Syntex, Verwaltung von Enterprise-Inhalt mit erweiterter KI zum Liefern von Inhaltsverständnis

4.7 Microsoft Search

4.7.1. Neue Funktionen in Microsoft Search begleiten Sie, wo immer Sie arbeiten

4.8 SharePoint und Yammer

4.8.1. Neue Microsoft 365-Tools unterstützen und stärken die Kommunikation am Arbeitsplatz

4.8.2. Crowdsourcing wird eine größere Rolle beim Wissensaustausch und der Verbindung von Experten in Yammer spielen

4.9 Microsoft Stream

4.9.1. Überarbeitetes Stream vereinfacht das Teilen von Videos in Microsoft 365

4.10 Microsoft Teams

4.10.1. Neue Calling-Features in Kürze in Microsoft Teams verfügbar

4.10.2. Verbesserungen im Team-Chat und in den Kanalgesprächen optimieren die Kommunikation

4.10.3. Neues Microsoft Teams-Erlebnis verbessert die Zusammenarbeit und optimiert Besprechungen

4.10.4. Integration elektronischer Krankenakten in Microsoft Teams verbessert virtuelle Healthcare-Lösungen

4.10.5. Neue Microsoft Teams-Funktionen unterstützen Firstline-Worker durch Beschleunigung der digitalen Umwandlung wichtiger Arbeiten

4.10.6. Neue Besprechungsraumerfahrungen unterstützen den hybriden Arbeitsplatz

4.10.7. Neues Microsoft 365-Funktionen machen Teams zu einer noch umfassenderen Plattform für die Zusammenarbeit

4.10.8. Updates für die Power Platform in Microsoft Teams erleichtern den Einsatz von Low-Code-Anwendungen, Bots und automatisierten Workflows

5. Sicherheit, Compliance und Identität

5.1 Sicherheit

5.1.1 Microsoft Defender bietet jetzt Bedrohungsschutz für M365 und Azure

5.1.2 Microsoft 365 integriert Application Guard in Office, um Produktivität und Schutz der Benutzer zu gewährleisten

5.2 Compliance

5.2.1 Vereinfachte Compliance und Reduzierung von Risiken – mit dem Compliance Manager der nächsten Generation

5.2.2 Erweiterung des Compliance-Ökosystems von Microsoft 365 durch neue Connectors, APIs; öffentliche Vorschau der Funktionen zum Schutz vor Datenverlust auf Microsoft Cloud App Security (MCAS) erweitert

5.2.3 Zusätzliche Sicherheits- und Compliance-Features, einschließlich Advanced eDiscovery, jetzt neu in Microsoft Teams

5.3 Identität

5.3.1 Identität

5.3.2 Azure Security

6. Windows, Edge und Geräte

6.1 Windows

6.1.1. Update ermöglicht C# .NET5-Entwicklern die Erstellung von Windows Runtime-Komponenten

6.1.2. Neue MSIX-Features vereinfachen die App-Entwicklung und Updates

6.1.3. NuGet-Pakete ermöglichen die Cloud-freundliche Entwicklung von Windows-Apps

6.1.4. Neueste Version von React Native for Windows ermöglicht einfacheres Debugging und mehr

6.1.5. Neue Funktionen des Windows-Subsystems für Linux verbessern die Leistung und machen die Installation zum Kinderspiel

6.1.6. Neue Windows Terminal-Features verbessern die Produktivität und erleichtern die Navigation

6.2 Edge

6.2.1. Microsoft Edge unter Linux jetzt in der öffentlichen Vorschau, mit mehr Unterstützung für sichere Remotearbeit und der Möglichkeit für Entwickler, Microsoft Edge in jede beliebige Windows-App zu integrieren.

6.2.2. Zu den PDF-Änderungen in Microsoft Edge gehören die Validierung zertifikatbasierter digitaler Signaturen und das Hinzufügen von Notizen zur späteren Erinnerung

6.3 Geräte

6.3.1. Surface Hub 2S: Updates und Verfügbarkeit auf 85-Zoll-Modell

Ein Vorwort von Frank X. Shaw

Corporate Vice President of Communications

Hier im pazifischen Nordwesten steht der Herbst vor der Tür, und wir sind immer noch dabei, uns an die aktuelle Weltsituation anzupassen. Die Ignite 2020 werden wir nutzen, um zwei Tage lang die Technologie zu feiern und damit IT-Fachleute auf der ganzen Welt zu informieren und zu inspirieren. Wir sollten uns unbedingt einen Moment Zeit nehmen, um eine Gruppe von Menschen zu würdigen, die es unter unglaublich schwierigen Umständen geschafft haben, ihre Unternehmen am Laufen zu halten.

Wie von Ihnen erwartet, soll das Ignite Book of News Ihr Leitfaden für alle Ankündigungen sein.

Unser Ziel ist es, die Navigation durch die neuesten Informationen und die wichtigsten Details zu erleichtern. Zu unserer diesjährigen Microsoft Ignite, die am 22. und 23. September als digitaler Event stattfindet, werden wir eine internationale Auswahl von IT-Experten und andere Fachleuten begrüßen. Wir werden über Neuigkeiten in Bezug auf unsere Cloud-, Entwickler-, Sicherheits-, Produktivitäts- und Kollaborationstools informieren und einen Blick auf die nächsten technologischen Entwicklungen werfen.

In diesem Book of News finden Sie Neuigkeiten über unsere Microsoft 365- und Microsoft Azure-Cloud-Plattformen, mit denen Organisationen und Communities Zugang zu den aufstrebenden Technologien wie KI, Daten & Analyse sowie Mixed Reality erhalten. Wir erleben schwierige Zeiten und hoffen, dass die Ignite etwas Neugierde weckt und Technologien präsentiert, die in unserer Welt etwas bewirken können.

Wir hoffen, dass Ihnen die 2020er Ausgabe des Book of News gefällt, und lassen Sie uns bitte wissen, was Sie davon halten. Wir freuen uns über Ihr Feedback. Vielen Dank.

Was ist das Book of News?

Das Book of News der Microsoft Ignite 2020 ist Ihr Leitfaden zu den wichtigsten Neuigkeiten, die wir auf der Ignite vorstellen. Für die derzeit vom Embargo betroffene Presse stellen wir eine PDF-Version des Book of News zur Verfügung, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Für die Zeit nach der Aufhebung des Embargos haben wir auch eine Live-Website eingerichtet, um das Book of News interaktiver zu machen und die Navigation darin zu erleichtern. Anstatt lediglich durch die Inhaltsseiten zu blättern, haben Sie jetzt die Möglichkeit, die für Sie interessantesten Artikel direkt aus dem Inhaltsverzeichnis auszuwählen. Bitte nutzen Sie die Live-Website des Book of News unter <https://aka.ms/AA9pjlx> die am Dienstag, den 22. September, ab 8:00 Uhr verfügbar sein wird, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Inhalte verfügen, da zwischen der PDF-Erstellung und der Veröffentlichung der Live-Website Updates erfolgt sein können. Wir hoffen, dass die neuen Änderungen Ihnen dabei helfen, alle Informationen, Einblicke und Zusammenhänge zu erhalten, die Sie benötigen.

Falls Sie Fragen zum Inhalt des Book of News haben, füllen Sie bitte [dieses Formular](#) aus. Sie können Ihre Frage einzeln oder auch als Paket einsenden.

1. Azure

1.1 Azure KI

1.1.1 Azure Cognitive Search-Updates: Private Endpunkte und verwaltete Identitäten

Zwei neue Funktionen von Azure Cognitive Search, die beide allgemein verfügbar sind, helfen Kunden, sicher auf Daten für den Suchdienst zuzugreifen, und ermöglichen die Registrierung als vertrauenswürdiger Dienst.

Mit privaten Endpunkten können Indexer nun eine Verbindung zu einer Datenquelle hinter Azure Virtual Network (VNet) herstellen. Außerdem können Kunden Azure Cognitive Search so konfigurieren, dass eine ausgehende private Endpunkt-Verbindung hergestellt wird, damit der sichere Zugriff auf Datenquellen über Indexer möglich ist.

Verwaltete Identitäten bieten darüber hinaus RBAC-Zuweisungen für den rollenbasierten Zugriff, was eine sichere Verbindung zwischen einem Indexer und der Datenquelle ermöglicht. Außerdem brauchen Sie so bei der Konfiguration keine Anmeldedaten für die Datenquelle eingeben, um die Verbindung zur Datenquelle herzustellen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.1.2 Azure Cognitive Services-Updates: Metrik-Advisor-Vorschau, Raumanalyse-Vorschau, Anomalieerkennung GA

Azure Cognitive Services führt eine Reihe neuer Funktionen ein – für Entscheidungsfindung, Sehen und Sprache. Für die Entscheidungsfindung gibt es mit Metrik-Advisor-Vorschau einen neuen Dienst, der Kennzahlen proaktiv überwacht und Probleme diagnostiziert. Basierend auf der [Anomalieerkennung](#), einer Komponente von Azure Cognitive Services, überwacht der Metrik-Advisor die Leistung der Wachstumsmotoren Ihres Unternehmens – vom Umsatzerlös bis zum Produktionsbetrieb. Die Funktion greift dafür auf die leistungsstarke Kombination aus Überwachung in Fast-Echtzeit, Anpassung von Modellen an Ihr Szenario, präziser Analyse mit Diagnose und Warnungen zurück.

Des Weiteren hilft die jetzt allgemein verfügbare Funktion zur Anomalieerkennung Unternehmen dabei, die fortschrittliche Anomalieerkennung in Bereitstellungen auf Produktionsebene zu integrieren.

Im Bereich Sehen hilft die Raumanalyse, eine Funktion des maschinellen Sehens, Unternehmen dabei, den Wert ihrer physischen Räume zu maximieren. Dazu analysiert die Funktion die Bewegungen und die Anwesenheit von Personen beinahe in Echtzeit. Sie erstellt Apps, die die Anzahl der Menschen in einem Raum zählen, Abstände zwischen den Kunden messen, Schritte in einem Ladengeschäft zusammenfassen, die Verweildauer vor einer Verkaufsauslage nachverfolgen und die Wartezeit in Schlangen ermitteln. Bei der Entwicklung wurden strenge ethische Standards und Richtlinien zur verantwortungsvollen Implementierung berücksichtigt. Somit unterstützt die Funktion Unternehmen bei der Wiedereröffnung, indem sie die Raumeinrichtung so gestaltet, dass Social Distancing und andere Gesundheitsvorgaben eingehalten werden können.

Im Bereich Sprache profitieren durch die Verbesserungen mehr Kunden von den Sprachdiensten, unabhängig von ihrer Bereitstellungsumgebung mit Containern.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.1.3 Azure Machine Learning-Updates: Designer, Automatisiertes ML GA und mehr

Azure Machine Learning bietet jetzt neue Fähigkeiten, die das Entwickeln und Bereitstellen von Modellen nach Ihren Vorstellungen durch visuelle Tools und Funktionen zur Datenvorverarbeitung vereinfachen. Darüber hinaus stehen zusätzliche Sicherheitsfunktionen zur Verfügung. So erhalten Data Science-Teams Tools an die Hand, mit denen die Entwicklung von benutzerdefinierten Modellen so leicht ist wie nie zuvor.

Die jetzt allgemein verfügbare Designer-Funktion stellt Drag-and-Drop-Module für zahlreiche Aufgaben bereit, z. B. für Datenvorbereitung, Modelltraining und Bewertungen. Mit der UI-Funktion für automatisiertes maschinelles Lernen können Sie prädiktive Modelle für die gängigsten Anwendungsfälle entwickeln und bereitstellen, beispielsweise für Klassifizierung, Regression und Prognosen.

Die ML-gestützte Beschriftung ermöglicht es Kunden, das automatisierte maschinelle Lernen für eine schnellere Beschriftung zu nutzen. Außerdem stehen nun in der Vorschau einige neue Sicherheits- und Enterprise-Readiness-Funktionen für Azure Machine Learning bereit. Die neue Sicherheitsunterstützung für die rollenbasierte Zugriffskontrolle auf Betriebsebene ermöglicht den Kunden die präzise Kontrolle

über ihre ML-Projekte. Sie können benutzerdefinierte Rollen festlegen oder vorgefertigte Rollen verwenden und damit steuern, welche Vorgänge einzelne Benutzer in einem Arbeitsbereich ausführen können.

Die Azure ML-Integration mit mlflow, der Open-Source-Plattform für die ML-Lebenszyklusverwaltung, umfasst nun auch die Unterstützung für das Übermitteln von Aufträgen in die Cloud, die Modellregistrierung und Modellbereitstellung und bietet erweiterte UI-Funktionen für Experimente.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.1.4 Microsoft Bot Framework- und Azure Bot Service-Updates

Bot Framework Composer – ein Open-Source-Tool für die visuelle Bot-Bereitstellung, das über GitHub verfügbar ist – vereinfacht nun die Entwicklung von Fertigkeiten, die im virtuellen Assistenten Solution Accelerator verwendet werden können.

Zusätzlich können Entwickler dieses Tool jetzt auch direkt in Power Virtual Agents nutzen, um rasch eine Fertigkeit zu entwickeln und einen Power Virtual Agent-Bot zu erweitern.

Beim Azure Bot Service ist der Alexa-Kanal jetzt allgemein verfügbar. Damit können Entwickler noch leichter einen Bot erstellen und ihn in beliebigen Kanälen bereitstellen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2 Azure Data

1.2.1 Azure Cache for Redis bietet Entwicklern zwei neue Produktebenen, um neue Anwendungsfälle freizuschalten und Caches zu verbessern

Azure Cache for Redis verfügt nun über zwei neue Produktebenen in der öffentlichen Vorschau: Enterprise und Enterprise Flash. Diese Ebenen, die in Zusammenarbeit mit Redis Labs entwickelt wurden, stellen die erste native Integration zwischen Technologie von Redis Labs und einer bekannten Cloudplattform dar. Entwickler erhalten dadurch neue Datenstrukturen und Bereitstellungsoptionen,

um neue Anwendungsfälle wie Datenanalysen zu unterstützen und die Größe und Zuverlässigkeit von Caches zu erhöhen.

Zu den Funktionen gehören Redis-Module wie RediSearch, RedisBloom und RedisTimeSeries. Sie bieten neue Datentypen und Unterstützung von Anwendungen wie Suche, Datenanalyse und IoT. Die Enterprise Flash-Ebene macht es darüber hinaus möglich, dass Redis auf High-Speed-Flash-Speicher ausführbar ist, was zehnmal höhere Cache-Größen bei einem niedrigeren Preis je Gigabyte zulässt. Für die beiden neuen Ebenen hat sich die Vereinbarung zum Servicelevel von 99,9 % auf 99,99 % erhöht. Microsoft und Redis Labs werden die Zusammenarbeit fortsetzen und in den nächsten Monaten weitere Funktionen bereitstellen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.2 Azure Cosmos DB bietet jetzt eine serverlose Option für Datenbankvorgänge mit geringen Workloads

Azure Cosmos DB bietet jetzt eine serverlose Option für Datenbankvorgänge mit geringen Workloads. Mit diesem neuen verbrauchsbasierten Modell können Entwickler kleinere Apps entwickeln, skalieren und testen, ohne sich vorab auf einen vorläufigen Durchsatz festlegen und für ihn zahlen zu müssen. Damit eignet sich die Option ideal für kleinere Workloads mit gelegentlichen Datenverkehrsspitzen und moderaten Leistungsanforderungen. Die serverlose Option befindet sich jetzt in der Vorschau.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.3 Azure Database for MySQL und Azure Database for PostgreSQL bieten flexible Server-Bereitstellungsoption zur Verbesserung von Auswahl, Leistung und Skalierbarkeit

Die neue flexible Server-Bereitstellungsoption für Azure Database for PostgreSQL und Azure Database for MySQL, die sich jetzt in der Vorschau befindet, bietet Kunden eine größere Auswahl, höhere Leistung und bessere Skalierbarkeit. Sie setzt auf einer neuen Architektur mit nativer Linux-Integration auf.

Die neue Option ermöglicht maximale Kontrolle und Flexibilität für die Wartung, Konfiguration und Feineinstellung von Datenbanken, um die unterschiedlichsten Workloads zu bewältigen. Sowohl bei einzelnen als auch bei mehreren Verfügbarkeitszonen können Benutzer Hochverfügbarkeit wählen, mit Vereinbarungen zum Servicelevel. Dank eines geführten Entwicklererlebnisses, das die End-to-End-Bereitstellung vereinfacht, können Entwickler jetzt noch produktiver arbeiten. Die Gesamtbetriebskosten werden durch Beenden/Starten-Funktionen optimiert.

Weitere Informationen zu flexible Server für [PostgreSQL](#) und [MySQL](#).

1.2.4 Azure SQL erweitert die Zonenredundanz auf universelle Datenbanken, um die Robustheit zu erhöhen

Neue Vorschau-Verbesserungen für Azure SQL, die zu einem späteren Zeitpunkt im September verfügbar sein dürften, erweitern die Zonenredundanz auf universelle Datenbanken und stellen kostengünstige Optionen für Sicherungsspeicher bereit. Kunden können so ihre Daten vor Beschädigungen oder Löschungen schützen und das Risiko größerer Ausfälle (beispielsweise im Rechenzentrum) verringern.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.5 Azure SQL Edge, optimiert für IoT-Gateways und -Geräte, ist jetzt allgemein verfügbar

Azure SQL Edge, die sicherste Microsoft SQL-Datenbank-Engine für IoT-Gateways und Edge-Geräte, ist jetzt verfügbar. SQL Edge ist für IoT-Workloads optimiert und unterstützt integriertes Datenstreaming, Speicher und künstliche Intelligenz in einem kompakten Container, der in vernetzten und unernetzten Umgebungen funktioniert.

Azure SQL Edge hat dieselbe Codebasis wie Microsoft SQL Server und Azure SQL und stellt somit dieselbe branchenführende Sicherheit, das vertraute Entwicklererlebnis und dieselben Tools bereit, die viele Teams bereit kennen und schätzen.

Azure SQL Edge ist ein kompakter Container – mit weniger als 500 MB –, der in ARM- und x64-basierten Geräten in vernetzten, unernetzten oder halbvernetzten Umgebungen ausgeführt werden kann.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.6 Nutzungsbasierte Optimierung mit Azure Synapse und Power BI

Eine neue Funktion, die Verwendungsmuster in Power BI analysiert und diese Informationen an Synapse weitergibt, ist jetzt verfügbar, um die Abfrageleistung zu optimieren. Synapse erstellt automatisch eine materialisierte Sicht, die für Power BI-Benutzer optimiert ist – und erhöht so die Geschwindigkeit der Abfrageleistung erheblich.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.7 Ankündigung der Vorschau der Photon-gestützten Delta Engine für Azure Databricks zur Beschleunigung von Big Data- und KI-Workloads

Die Photon-gestützte Delta Engine, die auf Apache Spark 3.0 aufbaut, sorgt für eine weitere Beschleunigung von Spark-Workloads, die auf Azure Databricks ausgeführt werden. Die Delta Engine erhöht die Leistung durch drei Komponenten: einen verbesserten Abfrageoptimierer, eine Zwischenspeicherschicht, die zwischen der Ausführungsschicht und dem Cloud-Objektspeicher liegt, und ein natives vektorisiertes Ausführungsmodul, das in C++ geschrieben wurde. Mit diesen Verbesserungen sind Azure Databricks 20-mal schneller als die Open-Source-Lösung Apache Spark.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.2.8 Lebenszyklusverwaltung basierend auf dem letzten Zugriff

Die auf der Zugriffszeit basierende Lebenszyklusverwaltung, eine von Kunden häufig geforderte Funktion, ist jetzt in Azure Blob Storage verfügbar. Sie bietet eine auf dem Zugriffsdatum basierende Richtliniensteuerung dafür, auf welcher Ebene ein Objekt platziert wird oder von welcher Ebene es gelöscht wird. Auf diese Weise können Kunden ihre Kosten reduzieren und einen kompletten Lebenszyklus für ihre Objekte erstellen.

Die Letzter-Zugriff-Funktion für Azure Blob Storage, die sich jetzt in der öffentlichen Vorschau befindet, stellt Kunden bessere Einblicke in ihre Daten bereit und gibt u. a. an, wie oft der Zugriff auf diese Daten erfolgt. So können Kunden ihre Datenlebenszyklen basierend auf der Zugriffszeit verwalten.

Zusätzlich können Kunden den Zeitpunkt des letzten Zugriffs nutzen. Diese neuen Systemmetadaten stehen auch unabhängigen Softwareanbietern zur Verfügung, um Platzierungs- und Aufbewahrungsentscheidungen bezüglich ihrer Daten zu treffen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.3 Azure Rechenzentren

1.3.1 Verfügbarkeitszonen für weitere Azure-Regionen bereitgestellt

Azure-Verfügbarkeitszonen bieten eine Hochverfügbarkeitsoption für umfassende Strategien zur Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung, eine Vereinbarung zum Servicelevel über 99,99 % für virtuelle Maschinen, eine flexible Hochleistungsarchitektur und die Unterstützung mehrerer Zonen mit integrierter Sicherheit.

Microsoft baut die Bereitstellung von Verfügbarkeitszonen in Rechenzentrumsregionen weltweit weiter aus. Planmäßig sollen in jedem Land, in dem Microsoft Rechenzentren betreibt, im Laufe der nächsten 24 Monate Optionen für Verfügbarkeitszonen bereitgestellt werden. Im September werden Verfügbarkeitszonen in zwei weiteren bestehenden Regionen – Kanada, Mitte, und Australien, Osten – zur Verfügung gestellt. Damit erhöht sich die Zahl der Regionen mit Microsoft-Verfügbarkeitszonen auf 14.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure, Verfügbarkeitszonen, Hochverfügbarkeit

1.3.2 Azure Orbital bietet Zugriff auf Satellitendaten und -funktionen bei geringeren Kosten und höherer Effizienz

Azure Orbital ist ein neuer verwalteter Dienst, der den Zugriff auf physische Funktionen zur Satellitenkommunikation ermöglicht, um Daten in Microsoft Azure zu verarbeiten und analysieren. Benutzer profitieren vom globalen Glasfasernetz mit geringer Latenz, wenn sie mit großen Satellitendatensätzen arbeiten. Azure Orbital ist in der privaten Vorschau jetzt für ausgewählte Kunden verfügbar.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure, Azure Orbital, Satellit, Satellitendaten, Satellitentechnologie

1.3.3 Azure Resource Mover vereinfacht das Verschieben mehrerer Ressourcen zwischen Regionen

Azure Resource Mover ist ein neuer Dienst. Er unterstützt Kunden beim Verschieben mehrerer Azure-Ressourcen zwischen Regionen, damit sie die relevantesten Rechenzentrumsregionen nutzen und die sich stetig ändernden Anforderungen hinsichtlich der Datenaufbewahrung erfüllen können. Der Dienst stellt eine zentrale Stelle für die Verwaltung der Migration bereit. So optimiert er den gesamten Prozess – die Planung, Vorbereitung und Ausführung werden beschleunigt, und die Komplexität wird verringert. Azure Resource Mover ist jetzt in öffentlicher Vorschau verfügbar.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure, Azure Resource Mover

1.3.4 Zonenübergreifende Notfallwiederherstellung für Azure Virtual Machines jetzt verfügbar

Die zonenübergreifende Notfallwiederherstellung bietet Kunden die Möglichkeit für Replizierung, Failover und Failback ihrer geschäftskritischen virtuellen Maschinen innerhalb derselben Region mit Zonen. Die Funktion umfasst Optionen für diverse Szenarien, z. B. für eine Strategie für die Metro-

basierte Notfallwiederherstellung, wenn Kunden Anwendungen lokal hosten und dies nach der Migration von Anwendungen zu Azure nachbilden möchten. Weitere Szenarien sind beispielsweise Kunden, die eine komplexe Netzwerkinfrastruktur besitzen, deren Nachbildung in einer sekundären Region zu kostspielig und zu schwierig wäre, oder Kunden in Regionen, in denen keine Notfallwiederherstellungsoptionen für Regionspaare genutzt werden sollen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.4 Azure Dev und Ökosystem

1.4.1 .NET 5 Release Candidate ist jetzt verfügbar

Zu den neuen Verbesserungen für .NET 5 gehören kleinere, schnellere Einzeldatei-Apps, die weniger Speicher verwenden und sich betriebssystemübergreifend für Microservices und Containeranwendungen eignen.

Die Änderungen, die den letzten Schritt bei der Workload-übergreifenden Vereinheitlichung der .NET-Plattform darstellen, umfassen auch deutliche Leistungsverbesserungen, die Unterstützung von Windows ARM64 und neuen Veröffentlichungen der Sprachen C# 9.0 und F# 5.0. Entwickler können den Release Candidate mit einer Go-Live-Lizenz herunterladen und in der Produktion verwenden.

Der .Net 5 Release Candidate enthält jetzt alle Funktionen und ist ab dem 10. November allgemein verfügbar.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update und [Download des .NET 5 RC](#).

1.4.2 Azure App Service-Updates umfassen neue Optionen zur Kosteneinsparung, die Unterstützung von Windows-Containern und die GitHub Actions-Integration

Die Updates für Azure App Service, die verwaltete Plattform für die Entwicklung, Bereitstellung und Skalierung von Web-Apps, umfassen neue Preispunkte, ein aktualisiertes Premium-Angebot, Unterstützung von Windows-Containern, eine neue App Service-Umgebung für mehrere Netzwerke und die GitHub Actions-Integration.

- Vertragsrabatte für **reservierte Instanzen** sind jetzt zum ersten Mal für App Service erhältlich. Kunden können im Vergleich zu nutzungsbasierten Tarifen zwischen 35 % (Vertrag mit einjähriger Laufzeit) und 55 % (Vertrag mit dreijähriger Laufzeit) sparen. Zusätzlich weiten wir unsere Dev/Test-Preisrabatte auf App Service-Premium-Pläne aus, um das Entwickeln und Testen von Workloads bezahlbar zu machen, die VNet-Konnektivität erfordern.
- Der **App Service-Premium-Plan (V3)** verwendet aktuelle Azure VM-Hardware, um eine höhere Leistung und bessere Skalierbarkeit bereitzustellen. Dieses Angebot beinhaltet leistungsstärkere Optionen für 2, 4 und 8 Kerne und einem Speicher von bis zu 32 GB, um große Web-Unternehmensanwendungen und Content-Management-Systeme besser zu unterstützen. Mit einem Rabatt von 20 % im Vergleich zu ähnlichen PV2-Konfigurationen ist dies bis dato unser leistungsstärkstes und kostengünstigstes Angebot. In der Kombination mit RI-Angeboten können Kunden bis zu 69 % sparen.
- **Allgemeine Verfügbarkeit von Windows-Containern** im App Service-Premium-Plan (V3) enthalten. Ab dem 1. Oktober ist das Angebot in mehr Regionen erhältlich und aktualisiert; es umfasst dann die vollständige Unterstützung von regionaler Netzwerkintegration, Private Link und verwalteten Serveridentitäten. Kunden können jetzt die unterschiedlichsten .NET-Framework-Anwendungen mit komplexen Legacy-Konfigurationen und Betriebssystemabhängigkeiten per Lift & Shift verschieben und die vollständig verwalteten Funktionen von App Service nutzen.
- **Der Isolated v2-Plan**, im Oktober in öffentlicher Vorschau verfügbar, bietet ein vereinfachtes Bereitstellungserlebnis. Es ermöglicht eine isolierte App-Hosting-Umgebung, in der Kunden ihre vertraulichen Web-Workloads ausführen können. Es handelt sich um ein Einzelinstanzsystem ohne öffentliche Internetabhängigkeiten im Netzwerk des Kunden. Die Umgebung ermöglicht es Kunden, ihre Workload-Sicherheit anzupassen, während Azure die Sicherheit der für den Workload vorgesehenen Infrastruktur gewährleistet. Durch die Entfernung der Stempelgebühr pro Instanz bei Isolated v2 haben wir die Bereitstellungskosten für Kunden um ganze 80 % gegenüber den Isolated v1-Plänen gesenkt.

- Dank der **GitHub Actions-Integration** in App Service können Entwickler nun leichter einen automatisierten Workflow ausführen, wenn ein neuer Pull Request, Commit oder ein anderes Ereignis in ihrem GitHub-Code-Repository vorliegt. Durch die Integration können Benutzer im App Service-Bereitstellungszentrum den Schritt-für-Schritt-Anweisungen folgen, um einen Workflow für die native, fortlaufende Integration und fortlaufende Bereitstellung einzurichten.
- Durch die **Unterstützung von Java Tomcat** im Migrations-Assistenten von App Service, die sich in öffentlicher Vorschau befindet, können Java-Anwendungen, die auf einem Tomcat-Webserver ausgeführt werden, jetzt erkannt, bewertet und zu Azure App Service unter Windows oder Linux migriert werden. Der [Migrations-Assistent](#) führt eine detaillierte Bewertung durch und leitet den Kunden durch den Migrationsprozess.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.4.3 Azure Communication Services ermöglicht Ihnen die Schaffung umfangreicher Kommunikationserlebnisse mit der gleichen sicheren Plattform wie Microsoft Teams

Azure Communication Services ist eine vollständig verwaltete Kommunikationsplattform, die jetzt in öffentlicher Vorschau verfügbar ist. Azure Communication Services ermöglicht Entwicklern und Unternehmen die sichere Erstellung von Kommunikationsfunktionen und vernetzten Benutzererlebnissen für Anwendungen, die auf praktisch jedem Gerät ausführbar sind. Die Entwicklung neuer Kommunikationserlebnisse für Verbraucher- und Unternehmensanwendungen kann eine komplexe Aufgabe sein, für die häufig beträchtliche Investitionen und Spezialkenntnisse erforderlich sind. Mit Azure Communication Services ist es jetzt ein Leichtes, Funktionen für Sprach- und Videoanrufe, Chats und SMS-Nachrichten zu mobilen Apps, Desktopanwendungen und Websites hinzuzufügen – wenige Codezeilen reichen dafür aus.

Bei Azure Communication Services werden Kommunikationstechnologie, Cloudfähigkeit, Sicherheit der Unternehmensklasse und Bereitstellungseffizienz gewinnbringend zusammengeführt. Mit dem Angebot können Entwickler überzeugende Kundenerlebnisse schaffen, die besonders in einer Zeit nötig sind, in der die Kundenbindung so wichtig ist.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.4.4 Azure-Datadog-Integration

Datadog und Microsoft Azure haben zusammen eine integrierte Datadog-SaaS-Lösung entwickelt, die voraussichtlich im Oktober auf den Markt gebracht wird. Die Lösung, die auf Azure aufsetzt und über Azure Marketplace verfügbar sein wird, stellt ein nahtloses Erlebnis für die Cloud-Überwachungslösung von Datadog dar. Dank der Azure-Datadog-Integration können Unternehmen jetzt ihre Legacy- und cloudbasierten Systeme zuordnen, in jeder Phase des Cloud-Übergangs Echtzeitdaten überwachen und sicherstellen, dass die migrierten Anwendungen die Leistungsziele erfüllen. Azure ist die erste Cloud, die solch ein integriertes Erlebnis anbietet. Zusammen mit Azure bietet die Überwachungs- und Sicherheitslösung von Datadog Kunden ein integriertes Erlebnis, das die nahtlose Bereitstellung einer neuen Datadog-Organisation und die Konfiguration der richtigen Azure-Ressourcen ermöglicht, um Protokolle und Metriken an Datadog zu übermitteln. Anders ausgedrückt handelt es sich um eine vollständig verwaltete Lösung, bei der Kunden keine Infrastruktur einrichten und betreiben müssen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure, Datadog, Azure Marketplace

1.4.5 Updates für Azure Kubernetes Service (AKS) bieten die Möglichkeit, Cluster einfach zu pausieren, um Kosten zu sparen und Richtlinien in großem Maßstab durchzusetzen

Updates für Azure Kubernetes Service bieten die Möglichkeit, Cluster einfach zu beenden und wieder zu starten und Azure Policy für die Kontrolle von AKS-Clustern und -Ressourcen zu verwenden.

- **Die Funktion von AKS zum Beenden/Starten** von Clustern, die sich jetzt in öffentlicher Vorschau befindet, bietet AKS-Kunden die Möglichkeit, einen AKS-Cluster komplett zu beenden und zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Schalter an derselben Stelle wieder zu starten, was Zeit und Kosten spart. In der Vergangenheit waren mehrere Schritte nötig, um einen Cluster zu beenden oder zu starten. Dadurch waren die Abläufe langsamer, und es wurden Rechenressourcen verschwendet. Mit der Funktion zum Beenden/Starten gehen keine Cluster-Konfigurationen verloren. Kunden können die Ausführung also einfach fortsetzen, ohne die Cluster erneut konfigurieren zu müssen.
- Dank der allgemeinen Verfügbarkeit des **Azure Policy-Add-Ons für AKS** können Kunden Richtlinien auf ihren Kubernetes-Ressourcen durchsetzen und auditieren. Kunden können also

nun über Azure Resource Manager hinaus Richtlinien festlegen und die umfassende Compliance bei Pods, Namespaces, eingehendem Datenverkehr und anderen Kubernetes-Ressourcen fördern.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure Kubernetes Service, AKS, Azure Policy

1.4.6 Azure Spring Cloud unterstützt jetzt das Steeltoe Development Framework

Azure Spring Cloud ist seit dem 2. September allgemein verfügbar. Der Dienst unterstützt jetzt Steeltoe, ein Entwicklungs-Framework für .NET-Microservices, mit dem Entwickler mit vorgefertigten Bibliotheken und Erweiterungen schnell produktionsgeeignete Microservices erstellen können.

Die Unterstützung befindet sich in öffentlicher Vorschau. Über Azure Spring Cloud, einem vollständig verwalteten Dienst auf Azure, der in Zusammenarbeit mit VMware entwickelt und betrieben wird, können Entwickler nun dank dieser Unterstützung Steeltoe-Anwendungen entwickeln, bereitstellen und konfigurieren.

Entwickler können Azure Spring Cloud-Abhängigkeiten zu ihren Steeltoe-Projekten hinzufügen. Außerdem können sie Steeltoe-Anwendungen über das Azure-Portal oder die Befehlszeilenschnittstelle bereitstellen und Metriken, Protokollierungen und die verteilte Ablaufverfolgung einsehen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure Spring Cloud, Steeltoe, .NET, Microservices

1.4.7 Arbeiten Sie von überall aus produktiv – mit GitHub Codespaces und der neuen Unterstützung von Visual Studio

Die Visual Studio 2019-Unterstützung von GitHub Codespaces ist jetzt in der Beta-Version verfügbar. Entwickler, die Visual Studio verwenden, können nun Codespaces innerhalb der integrierten Entwicklungsumgebung erstellen und verwalten. Diese Funktion erweitert die vorhandene Unterstützung von Visual Studio Code und einem browserbasierten Editor. Entwickler können dank der

in der Cloud gehosteten Entwicklungsumgebungen nun produktiver remote arbeiten, schneller in neue Projekte einsteigen und von leistungsstärkeren Entwicklungscomputern profitieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.4.8 Logic Apps aktualisiert mit neuen Hosting-Optionen, verbesserter Leistung und Entwickler-Workflows

Der Azure Logic Apps-Clouddienst, mit dem Entwickler und IT-Experten Aufgaben, geschäftliche Prozesse und Workflows planen, automatisieren und orchestrieren können, wurde aktualisiert. Er umfasst jetzt neue Funktionen und unterstützt u. a. mehrere Workflows in einer einzigen Logic App, die automatisierte Bereitstellungen und CI/CD-Pipelines vereinfacht, mehr Flexibilität für das Runtime-Hosting bereitstellt und die Leistung erhöht.

Mit diesem Update können Entwickler außerdem über eine neue Visual Studio-Erweiterung Workflows für moderne Anwendungen entwickeln. Dies ermöglicht die lokale Entwicklung und GitHub Actions sowie eine bessere Integration in die Toolkette der Entwickler.

Diese Funktionen befinden sich in öffentlicher Vorschau.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

Tags: Azure Logic Apps, Azure Functions, Azure App Service.

1.4.9 Private Azure Marketplace in der öffentlichen Vorschau

Unternehmen haben dank eines neuen Dienstes namens Azure Private Marketplace bald die Möglichkeit, einen privaten Marktplatz für vorab genehmigte Lösungen für Mitarbeiter zu erstellen. Dieser Dienst vereinfacht Unternehmen die Einhaltung von Unternehmensrichtlinien und -vorgaben – was wiederum den Mitarbeitern hilft, nur Lösungen bereitzustellen, die den Regeln des Unternehmens entsprechen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5 Azure Hybrid, Azure Infra, Azure Migrate

1.5.1 Ausführen von Azure-Diensten auf jeder Infrastruktur – mit Servern und Datendiensten mit Azure Arc-Unterstützung

Da Kunden zunehmend auf hybride Lösungen setzen, haben wir Azure Arc so entwickelt, dass der Dienst Innovationen in jeder Infrastruktur ermöglicht und Cloudinnovationen fördert. Seit der ursprünglichen Vorschau vor nicht einmal einem Jahr haben wir uns darauf konzentriert, die aktuelle Situation der Kunden zu berücksichtigen. Nach dieser Prämisse haben wir mehrere neue Dienste bereitgestellt, die den sich ständig verändernden Anforderungen unserer Kunden entsprechen. Derzeit setzen wir unsere Investitionen in Hybridlösungen fort und stellen sogar noch mehr Funktionen bereit.

Azure Arc weitet die Azure-Verwaltung auf Infrastrukturressourcen wie Windows- und Linux-Server, SQL Server und Kubernetes-Cluster aus, die in lokalen Rechenzentren, in der Multi-Cloud und am Edge ausgeführt werden. Azure Arc ermöglicht auch die Bereitstellung von Azure-Datendiensten wie Azure SQL Managed Instance oder Azure PostgreSQL Hyperscale auf jeder beliebigen Infrastruktur.

Server mit Azure Arc-Unterstützung sind allgemein für Windows- und Linux-Server für Produktions-Workloads verfügbar. Dazu gehören Bestand, Organisation und Governance. Kunden können hierbei ihre Server markieren, in Hierarchien organisieren, von einem zentralen Ort aus suchen und Integritätsschutz für Serverkonfigurationen über Azure Policy festlegen. Darüber hinaus können Kunden Verwaltungsfunktionen von Azure wie Azure Security Center, Azure Monitor oder die Updateverwaltung nutzen, um ihre Verwaltungsmethoden über eine zentrale Steuerungsebene zu modernisieren.

Kubernetes mit Azure Arc-Unterstützung und SQL Server mit Azure Arc-Unterstützung befinden sich gerade in öffentlicher Vorschau.

Datendienste mit Azure Arc-Unterstützung befinden sich jetzt in öffentlicher Vorschau, mit offenem Zugriff auf Azure SQL Managed Instance und Azure PostgreSQL Hyperscale, die auf jeder beliebigen Infrastruktur ausgeführt werden können – in lokalen Rechenzentren, am Edge oder in jeder anderen öffentlichen Cloud. Datenquellen sind häufig auf verschiedene Infrastrukturen verteilt, was im Hinblick auf die Datenhoheit, Latenz und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben problematisch sein kann. Dank der Datendienste mit Azure Arc-Unterstützung profitieren Kunden jetzt von Azure-Cloudinnovationen wie „Always Current“ mit dem beliebten SQL, elastischer Skalierung und einem einheitlichen

Verwaltungserlebnis. Gleichzeitig ist die Ausführung im vernetzten wie im unvernetzten Modus auf jeder beliebigen Infrastruktur möglich.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5.2 Brandneues Backup Center für eine einheitliche Erfahrung bei der Verwaltung von Backups in großem Maßstab und Erweiterung der Azure Backup-Funktionen auf neue Ressourcen und Anwendungen

Mit den neuen Funktionen können Kunden ihre Sicherungen zentral in Azure verwalten und Sicherungs- und Wiederherstellungsoptionen auf neue Ressourcentypen und mehrere Regionen ausweiten.

Backup Center, das sich jetzt in öffentlicher Vorschau befindet, bietet ein zentrales, einheitliches Erlebnis für die Sicherungsverwaltung in großem Umfang. Mit Backup Center können Kunden große Sicherungsbestände über Tresore, Abonnements, Standorte und sogar Instanzen hinweg dynamisch erkunden. Darüber hinaus verfügt Backup Center über die integrierte Fähigkeit, sicherungsbezogene Aktionen auszulösen, z. B.:

- Definieren und Nachverfolgen der Governance mit der tiefen Integration in Azure-Richtlinien.
- Backup Center unterstützt die folgenden Workload-Typen: Azure Virtual Machines, SQL in Azure Virtual Machines, Azure Database for PostgreSQL-Server und Azure Files.

Azure Backup erweitert jetzt die regionsübergreifende Wiederherstellung von Azure VMs, um SQL- und SAP HANA-Sicherungen zu unterstützen. Mit der regionsübergreifenden Wiederherstellung können Kunden ihre Sicherungsdaten in sekundären Regionen jederzeit für die Überwachung und Compliance sowie bei Nichtverfügbarkeit der primären Region wiederherstellen.

Azure Resource Mover ist ein neues Produkt, mit dem Kunden ihre Ressourcen wie verwaltete Datenträger, Netzwerkkomponenten und SQL Azure-Ressourcen über Regionen hinweg einfach verschieben können.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5.3 Neue Funktionen und Verbesserungen für Azure Compute und Azure Disk Storage

Mehrere neue Azure-Infrastrukturfunktionen sind jetzt in der Vorschau oder allgemein verfügbar. Dazu gehören auch die folgenden Funktionen:

- Neue Azure Virtual Machines (VMs) sind jetzt allgemein verfügbar, mit Intel Cascade Lake-Prozessoren für universelle und speicherintensive Workloads. Diese VMs bieten eine bis zu 20 % höhere CPU-Leistung, verglichen mit der Vorgängergeneration.
- Azure Dedicated Host ermöglicht Kunden jetzt mehr Kontrolle. Kunden können Host-Wartungsarbeiten auf Dedicated Hosts und isolierten VMs planen und steuern, wann Updates von Gast-OS-Images bereitgestellt werden. Azure Dedicated Host unterstützt auch Virtual Machine Scale Sets und vereinfacht die Bereitstellung, indem Kunden festlegen können, dass die Plattform die Host-Gruppe für die Bereitstellung der VMs auswählt.
- Neue Azure Disk Storage-Updates sind jetzt allgemein verfügbar. Dazu gehören auch die Azure Private Link-Integration, die den sicheren Import und Export von Daten über ein privates virtuelles Netzwerk ermöglicht und so die Sicherheit erhöht, und die Unterstützung von 512E auf Azure Ultra-Datenträgern, die die Migration von Legacy-Datenbanken zu Azure gestattet.

Weitere Informationen zur [Azure Private Link-Integration](#) und zu [Azure Ultra-Datenträgern](#).

1.5.4 Azure Kubernetes Service (AKS) auf Azure Stack HCI jetzt in der öffentlichen Vorschau

Azure Kubernetes Services (AKS) auf Azure Stack HCI, jetzt in der Vorschau verfügbar, gibt Entwicklern und Administratoren die Möglichkeit, Containeranwendungen auf Azure Stack HCI bereitzustellen und zu verwalten. Kunden profitieren vom konsistenten Erlebnis mit AKS auf Azure und können die Hybridfunktionen für die Erweiterung auf Azure nutzen, dank der integrierten Sicherheit sorgenfrei Anwendungen ausführen und mit vertrauten Tools Windows-Anwendungen modernisieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5.5 Azure Migrate kündigt neues agentenloses Software-Inventar- und Dependency Mapping an, um Ihre Migration zu vereinfachen

Mit den neuen Funktionen von Azure Migrate, die ab heute allgemein verfügbar sind, ist die Migration Ihres Rechenzentrums in die Cloud so einfach wie noch nie. Kunden können eine umfassende Ermittlung und Bewertung ihrer Ressourcen durchführen, einschließlich des Bestands der Software ohne Agenten und der Abhängigkeitszuordnung. Anschließend können Sie Workloads in großem Umfang migrieren. Auch Verfügbarkeitszonen- und UEFI-Migrationen werden jetzt unterstützt.

Das Azure-Migrationsprogramm hat kürzlich die Unterstützung von Windows Virtual Desktop ausgeweitet. Unternehmen profitieren so praktisch überall von einem sicheren Remote-Desktoerlebnis und einer vereinfachten Migration in die Cloud. Das Azure-Migrationsprogramm kündigte außerdem die Unterstützung von ASP.NET-Webanwendungen an. Damit können Kunden lokale .NET-Webanwendungen zum vollständig verwalteten App Service von Microsoft und den Azure SQL-Angeboten migrieren, was die Kosten senkt und die Anwendungsverwaltung vereinfacht.

Zusätzlich wurde FastTrack for Azure jüngst ausgeweitet und unterstützt nun auch Windows Virtual Desktop, um Bereitstellungen zu beschleunigen. FastTrack for Azure ist ein Programm, das Kunden dabei hilft, schnell und effektiv Cloudlösungen zu entwerfen und bereitzustellen. Es beinhaltet maßgeschneiderte Anleitungen von Azure-Technikern, die auf bewährte Verfahren und Architekturleitfäden zurückgreifen.

Weitere Informationen zu [Azure Migrate](#), dem [Azure-Migrationsprogramm](#) und [FastTrack for Azure](#).

1.5.6 Kontinuierliche Optimierung der Workload-Kosten mit den neuen Funktionen für virtuelle Azure Spot-Computer und dem Azure Advisor Score

Die neuen Azure Spot-VM-Funktionen, die jetzt in der Vorschau im Azure-Portal verfügbar sind, ermöglichen es Kunden, auf die Preishistorie von Spot-VMs und den Entfernungssatz der letzten 28 Endtage zuzugreifen und die Daten zu überprüfen. Die neuen Funktionen von Azure Spot VM geben Kunden nicht nur die Möglichkeit, die Wahrscheinlichkeit für die Entfernung ihrer Workloads einzuschätzen. Auch die Abschätzung der Kosten für die Ausführung unterbrechbarer Workloads mit Spot-VMs wird optimiert.

Darüber hinaus befindet sich Azure Advisor Score jetzt in der Vorschau. Azure Advisor Score ist ein neues Messtool im Azure-Portal. Es soll Kunden dabei helfen, basierend auf bewährten Azure-Methoden Kosten, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Leistung und Operational Excellence für alle Azure-Ressourcen zu optimieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5.7 Neue Azure Stack-Formfaktoren und -Dienste erweitern die leistungsstarke Rechenleistung am Edge und erschließen erweiterte Analysemöglichkeiten

Zwei neue Azure Stack-Edge-Anwendungen sind jetzt allgemein verfügbar. Sie sind dafür ausgelegt, in Remote-Bereichen betrieben zu werden und leistungsstarke Analysen am Edge für schnelle Ergebnisse auszuführen:

- Der Azure Stack Edge Mini R ist ein leichtes tragbares Gerät, das auch unter den schwierigsten Bedingungen funktioniert und problemlos in einem Rucksack transportiert werden kann.
- Der Azure Stack Edge Pro R ist für Remote-Bereiche konzipiert. Er stellt Intelligenz am Edge bereit und ist mit der T4-GPU von NVIDIA erhältlich.

Darüber hinaus verfügen Azure Stack Hub und Azure Stack Edge Pro jetzt über GPUs, damit Kunden Funktionen für KI, maschinelles Lernen und Rückschließen lokal und am Edge ausführen können. Dieser Ansatz unterstützt neue Szenarien, z. B.:

- Entwickeln und Trainieren von ML-Modellen in Azure und anschließende Nutzung der integrierten NVIDIA-GPUs, um diese Modelle samt KI- und Rückschließen-Funktion lokal am Edge auszuführen.
- Ausführen neuer VM-Größen mit NVIDIA V100 Tensor Core, NVIDIA T4 Tensor Core und AMD Mi25 GPUs.

Weitere Informationen zu [Azure Stack Hub](#) und [Azure Stack Edge](#).

1.5.8 Azure VMware-Lösung der nächsten Generation jetzt allgemein verfügbar

Die nächste Generation der Azure-VMware-Lösung ist ab heute in USA, Westen, USA, Osten, Europa, Westen, und Australien allgemein verfügbar. Weitere Regionen folgen in Kürze – [Details hierzu finden Sie auf der Seite „Azure-Produkte nach Region“](#). Mit dieser Version erhalten Kunden die neuesten Komponenten von VMware Cloud Foundation (vSphere, NSX-T, HCX, vSAN etc.), die auf der hochverfügbaren, zuverlässigen Azure-Infrastruktur ausgeführt werden. Die Azure-VMware-Lösung ermöglicht die nahtlose Migration der lokalen Bereitstellungen der Kunden in die Cloud. Kunden können so nicht nur die Komplexität verringern, sondern auch konsistente Betriebsabläufe sicherstellen.

Diese Ankündigung zeigt auch, dass unser Portfolio an Partnerlösungen immer größer wird. Neben unseren eigenen Microsoft-Lösungen unterstützt die Azure-VMware-Lösung auch Sicherungslösungen von Commvault, Veeam und Veritas. Und wir arbeiten eng mit Zerto und JetStream zusammen, um ihre Funktionen für die Notfallwiederherstellung in die Azure-VMware-Lösung zu integrieren. Darüber hinaus unterstützen wir GitHub-Unternehmenslösungen für Kunden, die ihre lokalen GitHub-Repositorys in die Cloud verlagern möchten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Flexibilität für Kunden beständig zu erhöhen. Aus diesem Grund lässt sich die Azure-VMware-Lösung jetzt in native Azure Migrate-Tools integrieren, damit Kunden speziell für die Azure-VMware-Lösung Bewertungen für die Cloudmigration erstellen können. Des Weiteren bestätigen Kunden immer wieder, wie wichtig Replication Assisted vMotion (RAV) beim Übergang in die Cloud ist. Wir freuen uns daher, jetzt die HCX Enterprise Edition von VMware anzubieten, die RAV für die Massmigration bereitstellt, wenn Workloads in die Azure-VMware-Lösungsumgebungen migriert werden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.5.9 Vereinfachte Linux-Migration zu Azure durch neue Funktionen

Neue Azure-Updates vereinfachen die Migration von Linux-Workloads zu Azure. Diese Updates umfassen u. a. Folgendes:

- Azure-Hybridvorteil, der jetzt in der Vorschau verfügbar ist, erhöht die Flexibilität und verbessert das Benutzererlebnis für Red Hat- und SUSE-Kunden, die von Linux zu Azure migrieren.

- Direkt im Portal oder über die Befehlszeilenschnittstelle können Kunden, die Red Hat Enterprise Linux (RHEL) oder SUSE Linux Enterprise Server (SLES) verwenden, vorhandene Linux-VMs von der nutzungsbasierten Zahlung auf die BYOS-Abrechnung (Bring Your Own Subscription) umstellen. So werden vorhandene Red Hat- und SUSE-Abonnements weiterhin genutzt.
- Diese einzigartige Fähigkeit ermöglicht es Kunden, zunächst in Azure mit On-Demand-Linux-VMs mit nutzungsbasierter Zahlung einen Proof of Concept anzufertigen und die Bereitstellung dann nach dem Test für die langfristige Produktion auf RHEL- und SLES-Abonnements umzustellen. Dadurch entfällt das Problem der erneuten Produktionsbereitstellung, vorhandene Investitionen in lokale RHEL- und SLES-Abonnements können weiterhin genutzt werden, und Herausforderungen bei der Migrationsplanung werden minimiert.
- Bei Azure Image Builder, der bis Ende dieses Jahres allgemein verfügbar ist, handelt es sich um einen kostenlosen Dienst zur Image-Erstellung. Er optimiert die Erstellung, Aktualisierung, das Patching, die Verwaltung und den Betrieb von Linux- und Windows-Images. Azure Image Builder stellt Ressourcen unter Ihrem Abonnement bereit, wenn sie verwendet werden. Sie zahlen nur für die VMs und die zugehörigen Speicher- und Netzwerkressourcen, die Ihre Pipeline zur Image-Erstellung nutzt.
- Eine neue Linux-Distribution mit Azure-Unterstützung, Flatcar Container Linux von Kinvolk, ist jetzt im Azure Marketplace verfügbar. Flatcar ist eine unveränderliche Linux-Distribution, die mit CoreOS (das zum 26. Mai 2020 eingestellt wurde) kompatibel ist. Flatcar Container Linux ist daher eine zukunftsfähige und einfache Migrationsoption für Container-Workloads, die auf Azure ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur [Azure-Hybridvorteil-Vorschau für Linux-Benutzer, Azure Image Builder](#) und [Flatcar Container Linux](#).

1.5.10 Neue Innovationen, die das beste Erlebnis für Windows Server-Workloads bieten, nur auf Azure

Azure Automanage ist ein neuer Azure-Dienst, der sich in der Vorschau befindet. Er verringert die routinemäßigen Verwaltungsaufgaben durch automatisierte Vorgänge im gesamten Lebenszyklus von Windows Server-VMs auf Azure. Azure Automanage implementiert automatisch bewährte VM-Verwaltungsmethoden für Geschäftskontinuität und operative Aspekte der Sicherheit und Compliance,

wie im Azure Cloud Adoption Framework definiert. Dazu werden Dienste wie Azure Backup und Azure Security Center eingeführt und konfiguriert. Administratoren können nun den gesamten VM-Lebenszyklus einfach per Point-and-Click verwalten – individuell oder in großem Umfang. Azure Automanage erkennt, wenn die Konfiguration der virtuellen Maschinen von den angewendeten bewährten Methoden abweicht, und setzt die entsprechenden VMs auf die gewünschte Konfiguration zurück.

Windows Admin Center, das bevorzugte Serververwaltungstool von IT-Administratoren, ist jetzt in der Vorschau im Azure-Portal verfügbar. Mit dieser neuen Funktion können Kunden direkt über das Azure-Portal die tiefgreifende Windows Server-Betriebssystemverwaltung auf ihren VMs in Azure vornehmen. Kunden profitieren vom vertrauten Windows Admin Center-Erlebnis, wenn sie Wartungsaufgaben im Azure-Portal konfigurieren, ausführen und Fehler beheben. Diese Funktion ist nativ in der Cloud und auf Azure verfügbar. Sie wird immer mit den neuesten Features aktualisiert.

Weitere Informationen zu [Azure Automanage](#) und [Windows Admin Center](#).

1.6 Azure IoT

1.6.1 Das neue Azure Certified Device-Programm gewährleistet Kompatibilität und verkürzt die Zeit bis zur Markteinführung

Ein neues Azure Certified Device-Programm optimiert die Kombination des richtigen Geräts mit der richtigen Lösung über den Azure Certified Device-Katalog, wovon Gerätehersteller wie Lösungshersteller profitieren.

Für Gerätehersteller verkürzt die Zertifizierung die Markteinführungszeit, da die Hersteller weder Zeit noch Ressourcen für Überprüfungen, Validierungen und die Vertrauen schaffende Kommunikation aufbringen müssen. Für Lösungshersteller und Händler gewährleistet die Zertifizierung die Qualität und Kompatibilität der Produkte.

Der Katalog hebt die Kompatibilität und Differenzierung der Geräte mit drei Azure-Zertifizierungen hervor:

- **Azure Certified Device**, die Einstiegszertifizierung – sie validiert, dass ein Gerät eine Verbindung mit Azure IoT Hub herstellen kann und die sichere Bereitstellung über den Device Provisioning Service (DPS) möglich ist
- **IoT Plug and Play**, [die im August angekündigte](#) Zertifizierung, die die Herstellung von Geräten ohne benutzerdefinierten Gerätecode vereinfacht
- **Edge-Managed-Zertifizierung**, die sich auf Geräteverwaltungsstandards für vernetzte Azure-Geräte für IoT-Geräte konzentriert, die unter Windows, Linux oder RTOS ausgeführt werden. Heute konzentriert sich diese Programmzertifizierung auf die Edge-Runtime-Kompatibilität für die Modulbereitstellung und -verwaltung.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.6.2 AT&T bringt das erste Mobilfunk-Sicherheitssystem auf Basis von Azure Sphere auf den Markt

Mit der Einführung des ersten Mobilfunk-Sicherheitssystems auf Basis von Azure Sphere gibt AT&T seinen Kunden die Möglichkeit, die Konnektivität auszuweiten und die Sicherheit zu erhöhen, ohne einen WLAN-Zugang zu benötigen.

Das neue Produkt kann die verschiedenen vorhandenen Geräte und Maschinen eines Unternehmens direkt über ein Mobilfunknetz mit der Cloud des Kunden verbinden. Auf diese Weise kann der Kunde Tausende von Geräten verwalten und überwachen, Daten sammeln und mögliche Probleme identifizieren.

Über das AT&T-Mobilfunknetz können Unternehmenskunden Geräte in über 200 Ländern und bei 500 Mobilfunkanbietern vernetzen, für die AT&T verwaltete Dienste für Routinevorgänge anbietet. AT&T bietet umfassende professionelle Dienste an, und das sichere Mobilfunknetz erweitert die sichere Architektur von Azure Sphere.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

1.7 Azure MR

1.7.1 HoloLens 2 wird in neue Märkte geliefert; Partner für den Bau von Geräten mit Microsoft 3D Time of Flight-Tiefentechnologie für Azure Kinect DK; Azure Mixed Reality-Dienstportfolio umfasst jetzt auch Azure Object Anchors

Mixed Reality nimmt weiterhin zu und spielt in allen möglichen Bereichen eine wichtige Rolle. Drei Ankündigungen bei der Ignite 2020 setzen diesen Trend fort:

HoloLens 2

HoloLens 2 ist jetzt in Italien, den Niederlanden, in der Schweiz, in Spanien, Österreich, Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Belgien, Portugal, Polen, Singapur, Hongkong und Taiwan zum Kauf erhältlich.

Seit der Einführung von HoloLens 2 im November 2019 wurde das Gerät auf bestehenden Märkten hervorragend angenommen. Bei der Build 2020 wurde angekündigt, dass HoloLens 2 im Herbst auch auf expandierten Märkten erhältlich sein wird.

Azure Kinect DK

Azure Kinect DK, das im Juli 2019 auf den Markt kam, erfreute sich gleich großer Beliebtheit. Dies zeigt, wie wichtig es ist, dass Unternehmen die 3D-TOF-Tiefentechnologie von Microsoft nutzen können. Azure Kinect wurde als Entwicklerkit veröffentlicht, mit dem Kunden Proofs of Concept testen und entwickeln können. Wir freuen uns, heute unsere Zusammenarbeit mit zwei Unternehmen bekanntgeben zu können: Analog Devices und SICK AG werden Geräte mit der 3D-TOF-Tiefentechnologie von Microsoft herstellen.

Ziel von Microsoft ist, ein florierendes Netzwerk von unabhängigen Hardwareanbietern, unabhängigen Softwareanbietern und Systemintegratoren aufzubauen. Gemeinsam sollen Geräte, Software, Azure-Clouddienste und Lösungen entwickelt werden, die auf der modernen 3D-TOF-Tiefentechnologie von Microsoft, Microsoft Intelligent Edge- und Microsoft Intelligent Cloud-Plattformen aufsetzen und Kundenprobleme lösen sollen, für die Tiefenverständnis erforderlich ist.

Analog Devices, ein führendes globales Unternehmen für analoge Hochleistungstechnologie, das sich auf die Bewältigung komplexer Technikherausforderungen spezialisiert hat, möchte die TOF-Technologie

von Microsoft für die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Tiefensensor-Chips nutzen. Ebenso soll ein kommerzielles Tiefenkamera-Modul entwickelt werden, das für Verbraucherelektronik, Kfz-Innenräume und Industrielogistik verwendet werden kann. Analog Devices möchte sein erstes 3D-TOF-Abbildungssystem mit Microsoft-Technologie bis Ende 2020 auf den Markt bringen.

SICK AG, einer der weltweit führenden Hersteller von intelligenten Sensoren und Sensorlösungen für Industrieanwendungen, möchte die TOF-Technologie von Microsoft integrieren, um die Produktlinie der 3D-TOF-Kamera Visionary-T um moderne Technologie zu ergänzen und noch intelligenter zu gestalten. Die erste Kamera der SICK AG mit der TOF-Technologie von Microsoft ist bereits jetzt für ausgewählte Kunden erhältlich. Anfang 2021 folgt dann die offizielle Markteinführung der Visionary-T Mini.

Azure Object Anchors

Microsoft erweitert sein Portfolio an Azure Mixed Reality-Diensten um Azure Object Anchors, einen Dienst, der sich jetzt in privater Vorschau befindet.

Azure Object Anchors ermöglicht es Entwicklern, Objekte in der realen Welt automatisch zu erkennen, auszurichten und nachzuverfolgen. Object Anchors kann einzelne Objekte oder Instanzen von ihnen nachverfolgen, ohne dass eine manuelle Einrichtung oder Ausrichtung erforderlich ist. Ohne diesen Dienst mussten Entwickler entweder manuell Anker platzieren oder QR-Codes für die Erkennung von Wegpunkten verwenden.

Entwickler, die Mixed-Reality-Anwendungen für die Fertigungsindustrie, den Einzelhandel, das Gesundheitswesen und die Gamingbranche erstellen, können mit Azure Object Anchors die Fortbildungsentwicklung vereinfachen und Mitarbeiter Schritt für Schritt bei Lernaufgaben anleiten. Auch können sie vorhandene 3D-Modelle von Objekten in physischen Räumen verwenden, um mit Object Anchors Instanzen dieses Objekts in einer vorgegebenen Umgebung zu lokalisieren und nachzuverfolgen, vom Zählen und Verfolgen bis hin zur Kommissionierung.

Weitere Informationen zu [HoloLens 2](#), [Azure Kinect DK](#) und [Azure Object Anchors](#).

1.8 Azure Networking

1.8.1 Azure-Netzwerkverbesserungen umfassen Cisco SD-WAN mit Azure Virtual und Global Load Balancer-Feature

Zu den Azure-Netzwerkverbesserungen, die bei der Ignite bekanntgegeben wurden, gehören die native Unterstützung von Cisco SD-WAN in Azure Virtual WAN-Hubs und die Global Load Balancer-Funktion für Azure Load Balancer. Beide sind in der Vorschau verfügbar.

Die Verwendung von Cisco SD-WAN mit Azure Virtual WAN entspricht den Netzwerktrends, mit Technologien wie SD-WAN die Leistung durch eine intelligente Pfadauswahl und zentrale Richtlinien zu verbessern. Die Technologien eliminieren traditionelle Netzwerk-Backhalls, indem sie den Datenverkehr direkt über lokale Breakouts von der Zweigstelle in die Cloud senden und die Nutzung der Pfadauswahl und der Richtlinienverwaltung Ihres ausgewählten Anbieters ermöglichen.

Mit der Global Load Balancer-Funktion können Kunden im Azure Load Balancer Datenverkehr an ihre globalen Anwendungen weiterleiten und die Leistung und Verfügbarkeit verbessern.

Weitere Informationen zu [Cisco SD-WAN mit Azure Virtual WAN](#) und [Global Load Balancer](#).

1.9 Windows Virtual Desktop

1.9.1 Neue Windows Virtual Desktop-Funktionen zur Beschleunigung der Einführung von Remotearbeit

Mit Windows Virtual Desktop können Kunden die sichere Remote-Arbeit schnell und kostengünstig mit dem hervorragenden virtuellen Windows 10-Erlebnis unterstützen. Durch die jüngsten Updates haben wir die Bereitstellung weiter vereinfacht und die Unterstützung von Microsoft Teams-Audio und -Video (A/V-Weiterleitung) hinzugefügt.

Neben diesen Updates kündigen wir noch mehr neue Funktionen an, die bis Ende des Jahres verfügbar sein werden, darunter:

- Dank der Microsoft Endpoint Manager-Unterstützung für Windows 10 Multisession können IT-Administratoren virtuelle Desktops genauso verwalten und sichern wie physische Geräte.

- Die neue Integration in Azure Monitor gibt Kunden eine Arbeitsmappe an die Hand, die alle relevanten Überwachungsdaten erfasst und eine umfassende Visualisierung für die schnelle Erkennung und Behebung von Problemen bietet. Dies ist ein wichtiger Aspekt für Kunden, die bei umfangreichen Bereitstellungen von virtuellen Desktops eine komfortable Möglichkeit zur Überwachung und Fehlerbehebung wünschen.
- Die Fähigkeit, Anwendungsschichten über das Azure-Portal hinzuzufügen, ermöglicht Kunden die rasche Einbindung von Anwendungen – mit nur wenigen Mausklicks können Sie jetzt Anwendungen für Ihre Mitarbeiter bereitstellen und veröffentlichen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2. Geschäftsanwendungen

2.1 Power Platform

2.1.1. Microsoft Power Automate-Desktop bietet Benutzern robotergesteuerte Prozessautomatisierung

Microsoft Power Automate Desktop, das in öffentlicher Vorschau verfügbar ist, erweitert die Funktionen zur robotergesteuerten Prozessautomatisierung (RPA) von Power Automate.

Anfang dieses Jahres übernahm Microsoft Softomotive, um die codearme robotergesteuerte Prozessautomatisierung in Microsoft Power Automate zu erweitern und die Möglichkeiten zur Prozessautomatisierung für alle Benutzer weiter auszubauen.

Power Automate Desktop bietet eine Desktop-Automatisierungsoption für Citizen Developers und Geschäftskunden und erweitert damit die allgemeine Zugänglichkeit der RPA-Funktionen innerhalb von Power Automate.

Mit Power Automate Desktop können Sie Windows-basierte Aufgaben automatisieren, die Sie mit minimalem Aufwand sowohl für Desktop- als auch für Webanwendungen darstellen können. Dank der intuitiven Entwurfsumgebung von Power Automate Desktop können auch Benutzer, die keine professionellen Entwickler sind, Prozesse schnell automatisieren, ohne eine einzige Zeile Code schreiben zu müssen. Darüber hinaus bietet Power Automate Desktop fortgeschrittenen Benutzern, Programmierern und Entwicklern vollständige Kontrolle und Flexibilität in einer vertrauten Umgebung.

Sie können auch Aufgaben automatisieren, die einfache Datenübertragungen zwischen Systemen – einschließlich älterer Systeme – für komplexe Prozesse und Workflows beinhalten. Suchen Sie nach Bildern auf dem Bildschirm, extrahieren Sie Daten aus PDFs, arbeiten Sie mit verschiedenen Arten von Dokumenten und Ordern – Sie können sogar E-Mails versenden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2.1.2. Updates für Power BI in Teams und das neue Angebot „Power BI Premium pro Benutzer“ erweitern den Zugriff auf Data Insights zu wettbewerbsfähigen Preisen

Verbinden Sie Teamarbeit und Data Insights mit der Power BI-App für Microsoft Teams. Power BI bietet jetzt mehr Möglichkeiten und Power BI in Teams wurde erweitert, um Teamarbeit und Data Insights zu verbinden. Hier ein Überblick über die neuen Funktionen:

Verbesserungen der Power BI-App für Teams, die noch in diesem Jahr in öffentlicher Vorschau verfügbar sein werden, vereinfachen die Ermittlung von Daten im gesamten Unternehmen und die schnelle Visualisierung von Excel-Datasets direkt in Teams, um eine effektivere Zusammenarbeit und Entscheidungen anhand von Erkenntnissen in Echtzeit zu ermöglichen. Die App bietet einen zentralen Ort, an dem Benutzer Daten finden und analysieren können, während die Verwendung von Excel und Teams durch eingebettete Kanal-, Chat- und Besprechungserfahrungen verbessert wird..

Power BI Premium wird nun auch für Einzelbenutzer verfügbar. Ein neues Power BI-Angebot, Power BI Premium pro Benutzer, wird ab November in einer öffentlichen Vorschau und ab Frühjahr 2021 allgemein verfügbar sein. Das Angebot ergänzt Power BI Premium, das bisher als Kapazitätslizenz für Organisationen verfügbar war.

Premium pro Benutzer ist eine attraktive Möglichkeit, die Vorteile fortschrittlicher Analysen und Business-Intelligence(BI)-Funktionen in Unternehmen zu nutzen, um bessere Entscheidungen zu treffen. Das Angebot ermöglicht Organisationen die Förderung einer Datenkultur zu einem wettbewerbsfähigen Preis und mit flexibler Bereitstellung.

Power BI Premium ist hervorragend für Organisationen mit kleineren Power BI-Bereitstellungen geeignet, die Premium-Funktionen benötigen, für Organisationen mit großen Power BI Pro-Bereitstellungen, die Zugriff auf mehrseitige Berichte, Datenflüsse, KI und mehr für ausgewählte Benutzer benötigen, und Organisationen mit E5, die noch nicht für eine vollständige Premium-Bereitstellung bereit sind, aber zu Premium wechseln möchten.

Nutzen Sie die Leistungsverbesserungen bei Power BI Premium und neue Funktionen wie die Autoskalierung. Verbesserungen an der zugrunde liegenden Architektur von Power BI Premium ermöglichen Organisationen eine effizientere Arbeitsweise durch eine bis zu 16-fache Leistungssteigerung und bieten mehr Transparenz bei der Auslastung und Kapazitätsverwaltung. Power BI Premium ermöglicht allen Kunden eine schnellere gleichzeitige Verarbeitung. Außerdem können

Kunden automatisch zusätzliche Kapazitäten hinzufügen und profitieren von transparenten Auslastungsmetriken.

Bereitstellungspipelines sind jetzt allgemein verfügbar. Bereitstellungspipelines sind eine effiziente und wiederverwendbare Möglichkeit, die Unternehmen mit Premium-Kapazität hilft, den Lebenszyklus von Organisationsinhalten zu verwalten. Dadurch können Power BI-Inhalte wie Berichte, Dashboards und Datasets entwickelt und getestet werden, bevor sie Endbenutzern präsentiert werden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2.1.3. Power Platform Low-Code-Updates für professionelle Entwickler in der öffentlichen Vorschau für GitHub und Azure

Azure API Management Connectors für Power Platform sind jetzt in öffentlicher Vorschau verfügbar.

Low-Code-Tools ohne Einschränkungen werden für die effiziente Arbeit von professionellen Entwicklern immer wichtiger. Mit Power Apps können professionelle Entwickler jetzt Power Platform Connectors mit Azure API Management und Azure Functions zu allen von Microsoft gehosteten Anwendungen von Drittanbietern, Legacy- oder Branchenanwendungen erstellen und nahtlos über Power Platform und Power Apps für Microsoft Teams skalieren. Citizen Developers können Power Apps-Anwendungen über Teams in großem Umfang verteilen, ohne dass eigenständige Power Apps-Lizenzen erforderlich sind.

GitHub-Integration für Power Platform ist jetzt in öffentlicher Vorschau verfügbar. Die Verbindung mit den Tools, mit denen Entwickler arbeiten, ist für den Erfolg entscheidend. Jetzt können Entwickler mit den auf dem Markt erhältlichen GitHub-Aktionen für Power Platform eigene Workflows für den Softwareentwicklungs-Lebenszyklus erstellen (oder vorkonfigurierte Vorlagen verwenden), um Power Platform-Lösungen und -Umgebungen nahtlos zu verwalten. Die Integration von Power Platform und GitHub ermöglicht es Entwicklern nun, Power Platform-Lösungen und -Umgebungen nahtlos über den GitHub-Connector für die Power Platform zu verbinden, sodass technische DevOps-Fachkräfte und IT einen Continuous Integration- und Continuous Delivery-Prozess (CI/CD) nach dem Self-Service-Prinzip für ihre Citizen Developers einrichten können. Öffentliche Vorschau auf der Ignite.

Power Virtual Agents und Azure Bot Framework. Demnächst können Bot-Hersteller Azure-Entwicklungstools wie Bot Framework Composer verwenden, um benutzerdefinierte Dialoge zu programmieren und direkt zu Power Virtual Agents-Bots hinzuzufügen. Diese Dialoge können zusammen

mit den restlichen Bot-Inhalten von Power Virtual Agents gespeichert, gehostet und ausgeführt werden. So können Bot-Fähigkeiten einfacher mit benutzerdefiniertem Code erweitert werden und komplexe Herausforderungen wie Hosting, Bereitstellung oder Abrechnung in Azure entfallen. Dieses Feature wird ab Herbst 2020 in öffentlicher Vorschau verfügbar sein.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2.2 Dynamics 365

2.2.1. Der neue Dynamics 365-Sprachkanal wird den Betrieb von Kontaktzentren optimieren

Dynamics 365 und Azure Communication Services führen einen Erstanbieter-Sprachkanal ein, der den Betrieb von Kontaktzentren rationalisiert und eine zuverlässige, vollständig vernetzte Kundenerfahrung bietet.

Kunden suchen zunehmend nach Kundendienst-Softwarelösungen eines einzigen Anbieters, um die Verwaltung von Verträgen und Integrationen mehrerer Anbieter zu vermeiden. Der neue Sprachkanal verringert die Probleme, die durch kundenspezifische, komplexe Integrationen verursacht werden, und ermöglicht es Organisationen, Kunden und Agenten Erfahrungen zu bieten, die leicht skalierbar sind, um wechselnden Geschäftsanforderungen gerecht zu werden.

Die Lösung, die ab Oktober dieses Jahres in privater Vorschau verfügbar sein wird, lässt sich direkt in die Omnichannel-Funktionen von Microsoft Dynamics 365 Customer Service integrieren, einer robusten Anwendung, die es Organisationen ermöglicht, Kunden über Kanäle wie Livechat, E-Messaging und SMS sofort zu erreichen und mit ihnen in Kontakt zu treten.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2.2.2. Die neuen Supply-Chain-Management-Tools von Dynamics 365 helfen dabei, die Produktions- und Lagerarbeit rund um die Uhr am Laufen zu halten und den Bestand in Echtzeit anzuzeigen

Neue Add-Ins für Dynamics 365 Supply Chain Management verbessern die Transparenz der Lieferkette und ermöglichen es Kunden, schnell auf Nachfrage- und Angebotsänderungen zu reagieren.

Unternehmen haben oft mit Wartezeiten und Konnektivitätsproblemen zu kämpfen, wenn Abläufe an entfernten Standorten ausgeführt werden. Parallele Prozesse mit hohem Volumen und großem Ressourcenbedarf können zu Netzwerklatenz führen und die Produktivität verringern.

Mit neuen Skalierungseinheiten-Add-Ins für Cloud und Edge ermöglicht es Dynamics 365 Supply Chain Management den Kunden, kritische Fertigungs- und Lagerhaltungsprozesse rund um die Uhr aufrechtzuerhalten, selbst wenn sie nicht mit der Cloud verbunden sind.

Darüber hinaus ermöglicht ein neues Bestandstransparenz-Add-In für das Dynamics 365 Supply Chain Management den Kunden, den Bestand in Echtzeit zu ermitteln, wodurch sie die pünktliche Lieferung sicherstellen und Störungen in der Lieferkette vermeiden können.

Die Fähigkeit, den verfügbaren Lagerbestand zu ermitteln, ermöglicht es Unternehmen, Bestellungen pünktlich zu erfüllen, Ausfälle und Überbestände zu verringern und Lücken in der Lieferkette zu identifizieren, die die Geschäftskontinuität unterbrechen. Der Prozess ist oft ressourcenintensiv, und es gibt nur wenige Lösungen, mit denen der Bestand in Echtzeit und in Sekundenschnelle ermittelt werden kann.

Die neuen Funktionen, die im Oktober in einer öffentlichen Vorschau zur Verfügung stehen, helfen Unternehmen dabei, ihre Resilienz zu stärken, indem sie ihnen ermöglichen, lieferkettenbezogene Workloads in einem verteilten Modell auszuführen und einen besseren Einblick in ihre Lagerbestände zu erhalten.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

2.2.3. Dynamics 365 Project Operations bietet eine komplette Cloudlösung für Dienstleistungsunternehmen

Dynamics 365 Project Operations, eine einheitliche Lösung für Dienstleistungsunternehmen, die den gesamten Prozess vom Interessenten bis zur Zahlungen abdeckt, ist jetzt allgemein verfügbar.

Im heutigen Geschäftsumfeld müssen Dienstleistungsunternehmen flexibel sein und ihre Arbeitsweise schnell anpassen können, und zwar von entfernten Standorten aus. Project Operations ermöglicht es Organisationen, ihren Vertriebs-, Projektmanagement- und Buchhaltungsteams handlungsrelevante Daten, Prozesskontrolle und messbare Ergebnisse zur Verfügung zu stellen. Dienstleistungsunternehmen erhalten alles, was sie für die erfolgreiche Durchführung von Projekten benötigen, von Angeboten bis hin zu Rechnungen und Business Intelligence, in einer einzigen Cloud-basierten Lösung.

Die auf der Microsoft Power Platform aufbauende Lösung lässt sich skalieren, indem sie es Unternehmen ermöglicht, andere Dynamics 365-Anwendungen oder mit Power Apps erstellte benutzerdefinierte Anwendungen hinzuzufügen und eine einfache Verbindung mit Anwendungen und Diensten wie Teams, SharePoint und Microsoft 365 herzustellen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

3. Innovation und branchenspezifische Cloud

3.1 Innovation

3.1.1. Das neue Microsoft Premonition Early Access-Programm hilft Partnern bei der Erkennung von biologischen Gefahren in der Umwelt

Microsoft Premonition ist ein System, dessen Ziel es ist, potenzielle Krankheitserreger zu erkennen, bevor diese zu weit verbreiteten Ausbrüchen führen können. Der Technologiestack von Microsoft Premonition umfasst robotergestützte Plattformen zur Überwachung und intelligenten Entnahme von Proben von Krankheitsüberträgern – wie z. B. Stechmücken – und Cloud-gestützte Metagenomik zur Genanalyse der vom Sensornetzwerk gesammelten Umweltproben auf bekannte und neuartige biologische Bedrohungen. Der gesamte Technologiestack ist so konzipiert, dass eine kontinuierliche Überwachung und eine kosteneffektive, priorisierte Sequenzierung der Umgebung möglich ist.

Heute gibt das Microsoft Premonition-Team bekannt, dass es den Zugang zu den Premonition-Technologien durch ein Early Access Program (EAP), das in den kommenden Wochen verfügbar sein wird, auf noch mehr Partner ausweiten wird. Diese Ankündigung ist das Ergebnis von fünf Jahren intensiver Forschung und Entwicklung und markiert einen wichtigen Schritt hin zu neuen Ansätzen für die Pandemievorsorge.

Um die allgemeinen und bereichsübergreifenden Vorteile und Auswirkungen dieser Systeme weiter zu untersuchen, wird Microsoft Premonition im Rahmen des Convergence Accelerator Program der National Science Foundation mit führenden akademischen Institutionen zusammenarbeiten. Zu den akademischen Partnern gehören die Johns Hopkins University, die Vanderbilt University, die University of Pittsburgh und das Institute for Health Metrics and Evaluation der University of Washington. Darüber hinaus werden Microsoft und Bayer ihre bestehende Zusammenarbeit erweitern, um ein tieferes Verständnis für vektorübertragene Krankheiten und die Rolle autonomer Sensornetzwerke bei der Erkennung biologischer Bedrohungen zu entwickeln.

Außerdem wird das Microsoft Premonition-Team auf der Ignite einen Blick hinter die Kulissen seiner Premonition Proving Ground-Einrichtung auf dem Microsoft-Campus in Redmond ermöglichen. Dort werten Forscher robotergestützte Designs aus, trainieren Modelle der Künstlichen Intelligenz (KI) und sammeln umfangreiche Daten über krankheitsübertragende Mückenarten in künstlichen Ökosystemen.

Diese Daten werden in der Microsoft Premonition Cloud analysiert, einem vollständigen Azure-Backend zur Aggregation und Analyse der von Premonition-Systemen gesammelten multimodalen Datenströme (sowohl phänotypische Daten im IoT-Stil als auch metagenomische Daten). Vorgestellt werden Azure IoT, Azure Data Lake Gen2 und unsere neuesten serverlosen Architekturen zur Generierung von Erkenntnissen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

3.1.2. Der Open Data Campaign-Bericht zeigt, wie die gemeinsame Datennutzung zur Bewältigung drängender weltweiter Herausforderungen genutzt werden kann

Im April startete Microsoft die Open Data Campaign. Diese Kampagne soll zur Schließung der Datenkluff beitragen und sicherstellen, dass Organisationen jeder Größe von KI und der Datenwirtschaft profitieren können. Im Rahmen dieser Kampagne verpflichtete sich Microsoft zur Entwicklung von 20 neuen Kooperationen auf Shared-Data-Grundlage, um Menschen und Organisationen in die Lage zu versetzen, mithilfe von Daten bis 2022 einige der dringendsten Herausforderungen der Welt zu bewältigen.

In den fünf Monaten seit dem Start der Kampagne wurden große Fortschritte erzielt. Dazu zählen die Aufnahme von Datenkooperationen mit einer Reihe von Stakeholdern, die sich mit Schlüsselfragen wie Klimawandel, COVID-19 und digitalem Zugang und Bildung befassen. Ein Blog informiert stets aktuell über die Fortschritte der Kampagne.

Klimawandel – Am 1. September gab Microsoft zusammen mit Allianz, Amazon und S&P Global Pläne zur Gründung einer neuen **Climate Finance Foundation** unter der Leitung der Linux Foundation bekannt. Durch diese Stiftung soll der Investment-Community, NGOs, der Wissenschaft und anderen Beteiligten ein besseres Verständnis der Klimarisiken und -chancen vermittelt werden, wozu Open-Source-Analysen und offene Daten genutzt werden.

COVID-19 – Das Alan Turing Institute hat sich, unterstützt von Microsoft und der London Data Commission, mit der Greater London Authority zusammengeschlossen, um vor dem Hintergrund der gelockerten COVID-19-Einschränkungen die „Geschäftigkeit“ Londons bzw. die Bewegungen innerhalb der Stadt anhand mehrerer Datenquellen zu untersuchen. Dabei soll überwacht werden, wie die Menschen auf die Änderungen reagieren, um Londons Maßnahmen und die Erholung der Metropole nach COVID-19 zu unterstützen.

Digitaler Zugang und Bildung – Gemeinsam mit dem Open Data Institute und mit Unterstützung von BroadbandNow werden wir im Oktober eine **Open Data Challenge** starten, um die Auswirkungen des digitalen Zugangs und von COVID-19 auf die Bildung von Schulkindern zu untersuchen.

Microsoft verpflichtet sich zur Einhaltung einer Reihe von Grundsätzen für die Datenzusammenarbeit, um darüber zu informieren, wie wir Daten auf verantwortungsvolle Weise zugänglich machen und austauschen. Wir beteiligen uns an Datenkooperationen, um einige der größten Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen, und entwickeln Technologien, Tools und Governance-Frameworks, um den Datenaustausch zu erleichtern.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

3.2 Branchenspezifische Cloud

3.2.1. Microsoft Cloud for Healthcare, die erste branchenspezifische Cloud des Unternehmens, verfügbar ab Ende Oktober

Heute geben wir bekannt, dass die Microsoft Cloud for Healthcare ab Ende Oktober 2020 allgemein verfügbar sein wird. Diese umfassende Cloud ermöglicht es Kunden und Partnern aus dem Healthcare-Sektor, den Menschen weltweit bessere Erfahrungen, Einblicke und Gesundheitsversorgung zu bieten. Mit der Cloud for Healthcare können Organisationen proaktiver mit Patienten zusammenarbeiten und den Pflegekräften Tools zur Verbesserung der Workflow-Effizienz, zur Optimierung der Zusammenarbeit und zur Verknüpfung von Daten aus vorhandenen Quellen zur Verfügung stellen, damit Erkenntnisse in Aktionen umgesetzt werden können.

Unsere neue branchenspezifische Cloud-Computing-Plattform vereint neue und bestehende Funktionen für das Gesundheitswesen und ein gemeinsames Datenmodell für den Healthcare-Sektor in einer einzigen Informationsquelle, um die Konsistenz der Anwendungen für eine nahtlose Integration und bessere Interoperabilität zu gewährleisten. Healthcare-Organisationen werden dadurch in die Lage versetzt, Anwendungen so anzupassen, dass diese ihre bestehenden Prozesse und Investitionen unterstützen. Die Architektur der Microsoft Cloud for Healthcare lässt sich skalieren, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und unterstützt durch integrierte Data Governance- und

Datenschutzfunktionen gleichzeitig die Compliance mit DSGVO, HIPAA, HITRUST und anderen gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die Fähigkeiten der Cloud for Healthcare werden für die Benutzer durch unsere Cloud-Plattform, unsere Lösungen für Zusammenarbeit, Produktivität, Kundenbeziehungen, Geschäftsanwendungen und Analysen (d. h. Microsoft Azure, Microsoft 365, Microsoft Dynamics 365, Microsoft Power Platform) und durch unser Ökosystem von Partnerlösungen für den Healthcare-Sektor zum Leben erweckt. Das umfasst auch Modelle für Patienten- und klinische Daten im Gesundheitswesen, die für Dynamics 365- und Power Platform-Anwendungen von Microsoft sowie für Anwendungen verwendet werden, die von Healthcare-Partnern für den gesamten Stack entwickelt wurden.

Dies ist die erste branchenspezifische Cloud von Microsoft, die allgemein verfügbar wird. Die raschen Fortschritte bei unseren Bemühungen zur Bereitstellung dieser branchenspezifischen Cloud (von der im Mai angekündigten öffentlichen Vorschau bis zu ihrer Verfügbarkeit Ende Oktober) zeigen Microsofts Engagement, Kunden die richtige Technologie zur Verfügung zu stellen, um Herausforderungen zu meistern und die Geschäftsergebnisse in ihrer jeweiligen Branche voranzutreiben.

Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Blog zum Healthcare-Sektor](#) oder auf der [Website der Microsoft Cloud for Healthcare](#).

***HINWEIS:** Weiteres Bild- und Videomaterial zur Microsoft Cloud for Healthcare ist auf Anfrage erhältlich.*

4. Microsoft 365

4.1 Cortana

4.1.1. Verbesserungen an Cortana in Microsoft Teams, Outlook und Windows 10

Cortana, der persönliche Produktivitätsassistent in Microsoft 365, wird in Microsoft Teams, Outlook und Windows 10 verbessert. Updates und Zeitplan lauten wie folgt:

- **Cortana-Sprach-Assistenz** wird allgemein in Microsoft Teams-Displays verfügbar, einer neuen Kategorie von für Teams optimierten All-in-One-Geräten, die freihändig bedienbare Funktionen zur Teilnahme an Besprechungen, zum Anrufen, zum Senden von Chatnachrichten, zur Freigabe von Dateien und mehr anbieten. Das Feature ist ab September in der englischen Version in den Vereinigten Staaten verfügbar und wird in den folgenden Monaten in der englischen Version in Australien, Kanada, im Vereinigten Königreich und in Indien bereitgestellt. Im Laufe des Jahres wird die Cortana-Sprach-Assistenz in der englischen Version in den Vereinigten Staaten für Geräte in Microsoft Teams-Räumen bereitgestellt, um kontaktlose Erfahrungen zur Teilnahme an und zum Beenden von Besprechungen in freigegebenen Bereichen zu ermöglichen.
- **Die tägliche Briefing-E-Mail von Cortana** ist für Benutzer von Microsoft 365 Enterprise in der englischen Version ab September allgemein verfügbar und wird in den kommenden Monaten weiter aktualisiert. Sie optimiert die Vorbereitung auf Besprechungen, die Integration in Microsoft To Do, die Unterstützung bei der Wochenplanung und das Angebot spezieller Informationen für Personalleiter, welche die Beziehungen innerhalb ihres Teams stärken möchten.
- **Meine E-Mails vorlesen**, die Outlook-Benutzererfahrung auf mobilen Geräten, die das freihändige Wiedergeben und Beantworten neuer Nachrichten in Ihrem Posteingang mit Cortana ermöglicht, wird in den kommenden Monaten in der englischen Version in Australien, Kanada, im Vereinigten Königreich und Indien bereitgestellt. Das Feature ist bereits in der englischen Version in den Vereinigten Staaten in Outlook für iOS und Android verfügbar. Mit den Updates, die in diesem Monat an Outlook für iOS in der englischen Version in den Vereinigten Staaten bereitgestellt werden, können Benutzer mit ihrem Posteingang interagieren, ohne das Smartphone in die Hand nehmen zu müssen, sie können den Absender einer E-Mail anrufen, um das Gespräch in Echtzeit fortzusetzen, E-Mails einer bestimmten Person, einer bestimmten

Uhrzeit oder eines bestimmten Themas wiedergeben und mehrere qualifizierte Konten mit dieser Funktion verbinden.

- **Cortana in Windows 10**, die Chat-basierte App, mit der Sie beim Suchen nach erforderlichen Informationen und dem Nachverfolgen von Elementen Zeit sparen können, erhält ab September in der englischen Version in den Vereinigten Staaten eine Reihe von Updates, sodass die Suche nach Dokumenten und das rasche Verfassen von E-Mails unterstützt werden. Zudem kann die App nun in der englischen Version in den Vereinigten Staaten und im Vereinigten Königreich freihändig mit dem Wort zum Aufwecken geöffnet werden. Updates zum Optimieren der Vorbereitung von Besprechungen werden Anfang nächsten Jahres veröffentlicht.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.2 Excel

4.2.1 Excel-Benutzer haben nun die Möglichkeit, eine Verbindung mit Power BI-Live-Datasets herzustellen und PivotTables und andere Tools zu verwenden

Excel-Benutzer können nun Power BI-Live-Datasets entdecken und eine Verbindung mit diesen herstellen, um die Daten mit bekannten Tools, wie z. B. PivotTables, zu bearbeiten, ohne dafür die Anwendung verlassen zu müssen. Die Daten sind mit Power BI-Live-Daten verbunden, sodass sie auf einfache Art aktualisiert werden können. Alle Vertraulichkeitsbezeichnungen oder Bezeichnungen vom Typ „Zertifiziert“ und „Höher gestuft“ werden zu Excel übernommen, sodass Benutzer sicher sein können, dass sie auf von der IT oder Experten des Unternehmens geprüfte Daten zugreifen, wobei gleichzeitig auch die Sicherheit der Unternehmensdaten geschützt wird und der versehentliche Verlust oder der Missbrauch der Daten verhindert werden kann.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.3 Insights und Wohlbefinden

4.3.1. Neue Insights und Features für Wohlbefinden und Produktivität in Microsoft Teams und Outlook

Wir möchten unsere Kunden in dieser neuen Arbeitswelt dabei zu unterstützen, mehr Widerstandsfähigkeit aufzubauen. Daher werden neue Insights und Features für Wohlbefinden und Produktivität in Microsoft Teams eingeführt, die von MyAnalytics und Workplace Analytics unterstützt werden. Mitarbeiter, Manager und Geschäftsführer können auf personalisierte Insights und empfohlene Aktionen zugreifen, um einen Wandel zu ermöglichen und Wohlbefinden zu erreichen.

Mit den persönlichen Insights für mehr Wohlbefinden in Teams können Sie die Beziehungen zu wichtigen Personen in Ihrem Netzwerk stärken und Zeit für wichtige Aufgaben sparen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern. Im kommenden Jahr werden neue Features verfügbar sein, mit denen Sie morgens den Beginn Ihrer Arbeit planen und sich abends achtsam davon verabschieden können. Diese Features werden Sie auch dabei unterstützen, mit Apps wie Headspace besondere Momente der Achtsamkeit zu schaffen und sich durch einen emotionalen Check-in darauf einzustellen, wie Sie und Ihr Team sich fühlen. Wichtige persönliche Insights zur Produktivität, wie z. B. empfohlene Aufgaben für den Tag, werden Ihnen über Ihren Outlook-Posteingang zu Beginn des Tages in einer [täglichen Briefing-E-Mail von Cortana](#) zugestellt. Dieses Feature wird ab September allgemein verfügbar sein.

Mit organisationsweiten Insights und den Funktionen von Workplace Analytics in Teams können Manager und Führungskräfte Trends im Arbeitsleben ihrer Mitarbeiter erkennen und darauf reagieren. Mit Insights können Führungskräfte z. B. nachvollziehen, ob Mitarbeiter gute Beziehungen zu Kollegen und Kunden pflegen oder ob sie Gefahr laufen, durch lange Arbeitstage und zu viele Besprechungen auf einen Burnout zuzusteuern.

Wenn nichts anderes angegeben ist, werden diese Funktionen ab Oktober eingeführt.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.4 IT Pro

4.4.1. Microsoft Endpoint Manager führt Microsoft Tunnel für den Remotezugriff auf lokale Ressourcen ein sowie Unterstützung für Shared iPad for Business, Windows Virtual Desktop und mehr

Zahlreiche Organisationen unterstützen weiterhin die Remotearbeit oder wechseln zu einem gemischten Arbeitsszenario. Daher müssen die Benutzer in die Lage versetzt werden, überall und auf jedem Gerät sicher und produktiv arbeiten zu können. Microsoft Endpoint Manager freut sich über die Ankündigung einer öffentlichen Vorschau mehrerer Features zur Verbesserung der Endbenutzererfahrung und zur Vereinfachung von IT-Praktiken. Microsoft Endpoint Manager ist eine führende einheitliche Endpunktverwaltungslösung mit Microsoft Intune und Configuration Manager. Sie stellt eine App- und Geräteverwaltung bereit, die von intelligenten Cloudtools unterstützt wird und in das System der Microsoft-Endpunktsicherheitslösungen integriert ist.

Zu den Updates zählen u.a.:

- **Microsoft Tunnel**, eine in Microsoft Endpoint Manager integrierte Lösung für den Remotezugriff, ermöglicht iOS- und Android-Geräten das Herstellen einer Verbindung zu lokalen Apps und Ressourcen, sodass Mitarbeiter auch unterwegs produktiv sein können. Microsoft Tunnel unterstützt virtuelle private Netzwerke (VPNs) auf dem ganzen Gerät und Pro-App-VPN sowie getrenntes Tunneln, und stellt in Verbindung mit bedingtem Zugriff sicher, dass Ihre Geräte richtlinienkonform sind, bevor der Netzwerkzugriff erteilt wird. Verfügbar in öffentlicher Vorschau.
- Microsoft Endpoint Manager bietet nun **Unterstützung für die Verwaltung von virtuellen Endpunkten**, sodass Sie Ihre Windows Virtual Desktop-Endpunkte oder die Lösungen für eine Virtual Desktop Infrastructure (VDI) eines Drittanbieters verwalten können – direkt neben Ihren physischen PCs innerhalb derselben Konsole. Dies wird Ende 2020 in öffentlicher Vorschau verfügbar sein.
- Kunden möchten Microsoft zur Verwaltung aller Endpunkte nutzen, und wir stellen eine **erstklassige Verwaltungserfahrung für macOS** bereit, um den Produktivitätsbedarf der meisten unserer Mac-Administratoren zu erfüllen. Zu den neuen Funktionen zählen die Möglichkeit, Skripts auf Geräten bereitzustellen, neue Registrierungserfahrungen mit einmaligem Anmelden

(Single Sign-on, SSO) in allen Apps sowie neue Features für die Lebenszyklus-Verwaltung der Apps von Apple. Verfügbar in öffentlicher Vorschau.

- Microsoft freut sich über die Ankündigung der **Unterstützung für Shared iPad for Business**, wodurch Kunden gemeinsam genutzte iPads für ihre Benutzer bereitstellen können. Die Benutzer können sich dann mit ihren Azure Active Directory (AAD)-Arbeitskonten in separaten Partitionen des Geräts anmelden. Die Benutzeroberfläche von Shared iPad for Business ist in Microsoft Endpoint Manager integriert und stellt eine nahtlose Erfahrung für Benutzer bereit, die Aufgaben auf einem persönlichen iPad erledigen müssen. Jeder Benutzer nutzt dabei einen separaten Geräte-Passcode. Verfügbar in öffentlicher Vorschau.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.4.2. Neue Verwaltungsfunktionen und -tools verfügbar in öffentlicher Vorschau für Office-Bereitstellung

Neue Verwaltungsfunktionen und -tools für die Office-Bereitstellung sind nun in öffentlicher Vorschau verfügbar. Mit ihnen können IT-Spezialisten stets auf dem neusten Stand bleiben, neue Funktionen viel schneller im Unternehmen umsetzen, die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) verringern und so die Investition in Microsoft 365 Apps maximieren.

Zu den neuen Funktionen und Tools zählen Folgende:

- **Insights und Kontrollfunktionen**, die eine Übersicht über die Office-Client-Apps in Ihrer Umgebung geben und es Ihnen ermöglichen, bei Problemen rasch und mit Zuversicht zu reagieren. Beispiele sind Zustimmung und Anmeldung für eine einfache Verwaltung von Unternehmensgeräten über die Cloud, das Anzeigen des Bestands von Add-Ins und Geräten, das Festlegen eines Ziels und einer Zeitachse für die Konformität von Sicherheitspatches und das Anzeigen der aktuellen Konformität von Sicherheitspatches.
- **Vorhersehbare Serviceautomatisierung**, die weniger Unterbrechungen bei kleineren Updates, eine optimierte Netzwerkauslastung und einen optimierten Prozess bietet. Zu den Features zählen ein neuer monatlicher Enterprise-Kanal mit Vorhersehbarkeit für den Patch-Dienstag und die Fähigkeit, ein Rollback zu einem vorherigen Build durchzuführen oder einen bevorstehenden Build für Multi-Access Edge Computing (MEC)-Geräte in Ihren Tenants zu überspringen.

- **Office-App-Integrität und Korrekturfunktionen**, mit denen die Performance, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Office-Apps gesteigert werden kann. Zu den Features zählt eine Übersicht zur Integrität der Tenant-App, Warnungen bei der Regression von Zuverlässigkeit und Performance, Kennzahlen zur Zuverlässigkeit nach App und Kanal und Performance-Kennzahlen nach App und Kanal, Details zur Integrität nach App und nach Build, das Anzeigen der Aktivität in empfohlenen Kanälen, Abdeckung von Diagnosedaten, Liste der Geräte mit Absturzanzahl und Zeittrends bei Performance und Zuverlässigkeit.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.4.3. Vor der allgemeinen Verfügbarkeit im Oktober werden der Produktivitätsbewertung drei zusätzliche Kategorien hinzugefügt

Die [zuvor angekündigte](#) Produktivitätsbewertung wird **Ende Oktober mit drei zusätzlichen Kategorien verfügbar sein**, sodass Organisationen die Grundlagen für großartige Arbeit mit leistungsfähiger Technologie schaffen können.

Die Produktivitätsbewertung konzentriert sich die beiden Bereiche der Mitarbeitererfahrung und der Technologieerfahrung. Auf diese Weise erhalten Sie einen Überblick über die Abläufe in Ihrer Organisation. Sie erhalten Informationen, um das Potenzial für Verbesserungen zu erkennen, sowie Vorschläge für Aktionen, mit denen Sie Fertigkeiten und Systeme verbessern können, sodass Ihre Mitarbeiter optimal arbeiten können.

Zum Zeitpunkt der allgemeinen Verfügbarkeit werden in der Produktivitätsbewertung drei zusätzliche Kategorien eingeführt. Die beiden neuen Kategorien in der Mitarbeitererfahrung konzentrieren sich auf **Besprechungen und Teamarbeit**. Da Organisationen die Art und Weise, wie Teams an Besprechungen teilnehmen und zusammenarbeiten, stets weiterentwickeln, sollten Sie die bewährten Methoden und Technologien kennen, mit denen Sie inklusive, konsistente und effektive Möglichkeiten für die Zusammenarbeit bereitstellen können.

Darüber hinaus erhält die Produktivitätsbewertung eine neue Kategorie für die Technologieerfahrung: **Microsoft 365 Apps-Integrität**. Diese Kategorie enthält Informationen zur Performance und Aktualität, damit kritische Apps stets auf dem neuesten Stand und sicher sind und die Mitarbeiterworkflows unterstützen.

Zusätzlich zu Sicherbarkeit, Insights und Aktionen für inhaltliche Zusammenarbeit, Mobilität, Netzwerkkonnektivität, Kommunikation und Endpunktanalyse wird mit diesen drei neuen Kategorien sichergestellt, dass Organisationen ihre Investition in Microsoft 365 optimal nutzen und sich rasch entwickeln können, um die Belastbarkeit des Unternehmens zu gewährleisten und die Ziele der digitalen Transformation zu erreichen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.5 Outlook

4.5.1. Bookings zum Abrufen einer aktualisierten Benutzeroberfläche und von Featureupdates

Mit Bookings erhalten Organisationen eine schnellere Alternative zum zeitaufwendigen und wiederholten Planen von Aufgaben. Es bietet integrierte Flexibilitäts- und Anpassungsoptionen für eine Vielzahl von Planungsaufgaben. Organisationen benötigen dadurch weniger Zeit für die Planung und haben mehr Zeit für Treffen mit Kunden und Endbenutzern.

Zu den Updates an Bookings zählt auch eine neue Benutzererfahrung mit einem frischen Design für mehr Vielseitigkeit. Neue Features und Produktverbesserungen ermöglichen eine weitere Anpassung und organisationsweite Steigerung der Nutzung und Bereitstellung von Bookings.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.5.2. Neue Verbesserung an der Outlook-Benutzererfahrung auf mobilen Geräten für mehr Flexibilität und Kontrolle

Dank zahlreicher Verbesserungen an Outlook für iOS und Android wird Ihre Benutzererfahrung auf mobilen Geräten personalisiert, Sie können mehr mit Ihrer Stimme tun und die Kontaktverwaltung optimieren. Diese Updates stellen sicher, dass Sie Ihre Aufgaben zu jeder Zeit über eine sichere Verbindung erledigen können. Dies gilt auch, wenn Sie flexibel unterwegs arbeiten möchten. Folgende neue Funktionen bietet Outlook Mobile:

- **Meine E-Mails vorlesen** – wird bald in Kanada, Australien, Indien und im Vereinigten Königreich in Outlook für iOS und Android verfügbar sein. Ab September können Sie Cortana bitten, E-Mails zu bestimmten Kontakten, Zeitfenstern und Themen in iOS vorzulesen.
- **Sprachbefehle** – Ab Oktober sind Befehle zum Verfassen von E-Mails, Anrufen und für die Terminplanung verfügbar.
- **Synchronisierung von Kontaktordnern** – Ab Oktober können Sie Kontaktordner mit Ihrem Smartphone nach Kategorie synchronisieren.
- **Reaktionen** – Im Verlauf des Jahres werden Sie auf E-Mails mit Emojis reagieren können, ohne Ihren Posteingang zu füllen.
- **QR-Verbindung** – Ab Ende Oktober wird es einfacher, die App abzurufen und Ihr Arbeitskonto zu authentifizieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.5.3. Neues Outlook für Mac verwendet Microsoft-Synchronisierungstechnologie, Features unterstützen Updates des Betriebssystems

Das neue Outlook für Mac wird im kommenden Monat für alle Benutzer von Outlook für Mac verfügbar sein. Dank Microsoft-Synchronisierungstechnologie wird es noch leistungsstärker und zuverlässiger. Outlook ist Teil der App-Suite von Office für Mac mit spezifischen Elementen und Unterstützung für macOS Big Sur, die Mac-Benutzern vertraut sind. Mit dem Rollout der Widget-Unterstützung in allen Apps und Verbesserungen an Outlook für Apple Watch und iOS14 können Benutzer eine Vielzahl von Apple-Geräten nutzen.

Das neue Outlook für Mac steht über einen Umschalter für das neue Outlook zur Verfügung, der den Benutzer nahtlos zur neuen Erfahrung führt.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.6 Project Cortex

4.6.1. Einführung von SharePoint Syntex, Verwaltung von Enterprise-Inhalt mit erweiterter KI zum Liefern von Inhaltsverständnis

Im letzten Jahr haben wir Project Cortex angekündigt, eine Initiative von Microsoft 365, die Personen Wissen und Informationen in den Apps bereitstellen soll, die diese jeden Tag nutzen, wobei erweiterte künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz kommt. Basierend auf Kundenfeedback, das uns während einer privaten Vorschau erreichte, stellen wir diese KI-gestützten Funktionen Kunden in einer Gruppe einzigartiger Innovationen bereit.

Als erstes Produkt liefern wir SharePoint Syntex, das erweiterte künstliche Intelligenz (KI) zur Automatisierung der Erfassung, Untersuchung und Kategorisierung von Inhalten nutzt, um Prozesse zu beschleunigen, Konformität zu verbessern und das Entdecken und Wiederverwenden von Wissen vereinfacht. Dieses KI-unterstützte Inhaltsverständnis baut auf die zugrunde liegenden Inhaltsdienste von SharePoint auf und liefert eine sehr leistungsstarke Inhaltsverwaltung.

Mit SharePoint Syntex können Sie KI trainieren, ein Dokument zu lesen und Informationen in einer Form zu extrahieren, wie es nicht codierte KI-Modelle können. Anschließend werden Ihre Modelle verwendet, um Inhalte automatisch zu verarbeiten, Informationen zu extrahieren und Metadaten anzuwenden. Mit umfassenden Metadaten können Sie auf einfachere Art Inhalte suchen und mit diesen arbeiten. Zudem können Sie Vertraulichkeitsbezeichnungen oder Bezeichnungen zur Aufbewahrung automatisch anwenden, um die Konformität zu verwalten und Prozesse zu optimieren. So können Sie z. B. Dateien kennzeichnen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.

SharePoint Syntex wird ab 1. Oktober für gewerbliche Kunden von Microsoft 365 zum Kauf stehen. Zusätzlich zu SharePoint Syntex werden wir im Verlaufe des Jahres weitere neue Dienste veröffentlichen, die Informationen nach Themen sortieren und Wissen bereitstellen, sodass eine umfassendere Mitarbeitererfahrung über Microsoft 365 bereitgestellt wird.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.7 Microsoft Search

4.7.1. Neue Funktionen in Microsoft Search begleiten Sie, wo immer Sie arbeiten

Neue Funktionen für **Microsoft Search** werden im Laufe des Jahres eingeführt. Mit diesen Funktionen finden Sie die gewünschten Informationen nun noch einfacher – wo immer Sie sich gerade aufhalten.

In **Microsoft Teams** können Sie dank einer neuen Sucherfahrung Antworten, Personen, Dateien, Besprechungen und Nachrichten im Kontext eines Chats oder Kanals finden. Microsoft Search stellt auch personalisierte Suchergebnisse im **Suchfeld des Windows-Desktops** bereit, sodass die Desktopsuche, Office.com, SharePoint, Bing und Edge eine kohärente Sucherfahrung bieten.

KI-gesteuerte Erweiterung von Benutzerprofilen mit Fertigkeiten und Projekten ermöglicht eine bessere Suche nach vorhandenem Fachwissen, und mit der neuen, KI-gestützten **Bildsuche** finden Sie Fotos, Logos und andere Bilder in der gesamten Organisation.

Durch die **allgemeine Verfügbarkeit von Microsoft Graph-Connectors** können Sie nicht nur in Microsoft 365 suchen, sondern auch in zahlreichen externen Diensten, zusätzlich zu den mehr als 100 einzigartigen Connectors unserer Partner.

Microsoft Search-Administratorfeedback in Microsoft 365 bietet Mitarbeitern die Möglichkeit, Feedback zur Sucherfahrung an den Administrator zu senden, sodass die Benutzer durch das Verständnis des Wertes der Ergebnisse oder der individuellen Erfolgsquote einer Person bei der Suche einbezogen werden. Mit dem neuen Feedbackfeature in Microsoft Search können Benutzer ihr Feedback zur Qualität ihrer Suchergebnisse sicher an den Suchadministrator übermitteln, sie können Antworten vorschlagen und sich auf diese Weise aktiv an der Gestaltung der Suche in einer Organisation beteiligen. Dank einer **verbesserten Erfahrung für Nutzung und Analyse** können Sie besser nachvollziehen, wie die Suche in Ihrer Organisation verwendet wird, und die Sucherfahrung für Ihre Mitarbeiter verbessern.

Microsoft Search baut die Reichweite in Microsoft-Diensten aus, darunter auch die **Integration in Azure Cognitive Search**, sodass Sie eine „grenzenlose“ schlüssige und kohärente Sucherfahrung schaffen und Abfrageergebnisse aus vorhandenen Azure Cognitive Search-Indizes anzeigen können. Dies können beispielsweise Ergebnisse sein, die mobile, Web- und benutzerspezifische Branchen Anwendungen unterstützen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.8 SharePoint und Yammer

4.8.1. Neue Microsoft 365-Tools unterstützen und stärken die Kommunikation am Arbeitsplatz

Mit einer Gruppe neuer Microsoft 365-Tools für die Kommunikation am Arbeitsplatz können Organisationen die Sicherbarkeit von Neuigkeiten und Ankündigungen steigern, den Kontakt der Mitarbeiter zur Geschäftsführung verbessern und eine engere Zusammenarbeit am Arbeitsplatz fördern. Diese neuen Features sind verfügbar:

- **Heraufstufungsfeature in SharePoint.** Die Verfasser von Mitteilungen können wichtige Nachrichten und Ankündigungen priorisieren, sodass sie in den Mitarbeiterfeeds ganz oben angezeigt werden. Hierzu können Einstellungen verwendet werden, die auf der Grundlage von Datumsangaben oder sonstigen Einstellungen angeben, dass die Nachricht heraufgestuft wird, bis sie gelesen wurde oder bis sie x Mal angeschaut wurde.
- **Funktionalität zum Teilen.** Verfasser von Mitteilungen können Nachrichten mit nur einem Klick über SharePoint, E-Mail, Teams und Yammer teilen.
- **Yammer-Feed „Gesamtes Unternehmen“ und garantierte Übermittlung.** Teilen Sie Nachrichten und Ankündigungen über den Feed „Gesamtes Unternehmen“ in Yammer, und stellen Sie die Übermittlung an die Posteingänge der Mitarbeiter sicher.
- **Einblicke für Verfasser von Mitteilungen.** Community-Administratoren und Unternehmenssprecher können ihre Reichweite, ihren Einfluss und ihr Engagement in Microsoft 365 mit neuen Analysefunktionen in SharePoint nachvollziehen. Diese Daten enthalten die Verweildauer bei Inhalten, Heatmap-Ansichten der Interaktion und automatische Analyseauswertungen, die durch KI unterstützt werden, kombiniert mit Features aus Yammer. Beispiele hierfür sind bessere Informationen dank aktualisierter Community-Einsichten, ausführliche Analysedaten für Liveereignisse sowie Fragen und Antworten.
- **Integrierte Vorlagen.** Organisationen können in kurzer Zeit robuste Szenarien bereitstellen, die alle Teile von Microsoft 365 nutzen. Als Beispiel sei eine Verbindungsseite für Führungskräfte genannt, die anhand von integrierten Vorlagen erstellt und auf einfache Art an die spezifischen Bedürfnisse und Szenarien angepasst werden kann.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.8.2. Crowdsourcing wird eine größere Rolle beim Wissensaustausch und der Verbindung von Experten in Yammer spielen

Es war noch nie so wichtig wie heute, dass Menschen sich miteinander verbinden und Wissen innerhalb einer Organisation austauschen können. In den kommenden Monaten werden neue Features in Yammer eingeführt, die Folgendes ermöglichen:

- **Crowdsourcing und Zustimmung für Antworten auf Fragen:** Benutzer können bestimmten Antworten auf eine Frage in Yammer „zustimmen“.
- **Communitys mit externen Gästen unter Verwendung von Azure B2B:** Die Administratoren von Communitys können Benutzer außerhalb der Organisation zur Teilnahme an einer Unterhaltung einladen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.9 Microsoft Stream

4.9.1. Überarbeitetes Stream vereinfacht das Teilen von Videos in Microsoft 365

Microsoft Stream – die intelligente Video-App in Microsoft 365 – wird überarbeitet und neu erstellt, um eine nahtlose Integration in Anwendungen der Suite zu erreichen, sodass Sie Videos genauso einfach wie ein Office-Dokument erstellen, teilen und entdecken können. Das neue Stream wird im vierten Quartal dieses Jahres verfügbar sein.

Da Videos in Microsoft 365 gespeichert werden, basiert die neue Erfahrung auf den umfassenden Features zur Inhaltsverwaltung von SharePoint und nutzt die Intelligence von Microsoft Graph, um seit langem erwartete Features wie die externe und anonyme Freigabe, die Integration in Microsoft Search, erweiterte Analysen, verbesserte Transkriptqualität und neue Steuerelemente für Sicherheit und Compliance bereitzustellen.

Kunden, die das klassische Stream nutzen, werden in den kommenden Monaten zum neuen Stream wechseln können, wobei neue Features in Microsoft 365, Migrationstools und Anleitungen schrittweise eingeführt werden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10 Microsoft Teams

4.10.1. Neue Anruhfunktionen in Kürze in Microsoft Teams verfügbar

Zahlreiche Verbesserungen werden im Laufe des Jahres für die Anruferfahrung in Microsoft Teams vorgestellt, darunter eine optimierte Ansicht, in der Kontakte, Voicemail und Anrufverlauf auf einen Blick angezeigt werden. So ist es einfacher, mit nur einem Klick einen Anruf zu starten oder zu beantworten.

Weitere Verbesserungen:

- **Gemeinsames Anrufen**, wodurch Kunden eine Anruferwarteschleife mit einem Teams-Kanal verbinden können. Benutzer können im Kanal zusammenarbeiten und Informationen teilen, während sie Anrufe in der Warteschleife entgegennehmen. Dieses Feature ist besonders für ein IT Helpdesk oder eine HR-Hotline hilfreich. IT-Administratoren können Anruferwarteschleifen rasch mit bestimmten Kanälen verbinden, und die Teambesitzer können die Einstellungen verwalten.
- **Beliebte Besprechungsfeatures sind für 1:1-Anrufe verfügbar.** Eingeschlossen sind Transkription, Liveuntertitel, Aufzeichnung und die Möglichkeit zum Übertragen zwischen mobilen und Desktop-Apps von Teams. Transkriptionen und Aufzeichnungen werden nach einem Anruf im Chatfenster gespeichert. Diese Features können über die **Steuerleiste** im Anruferfenster aktiviert werden.
- **Microsoft Teams-Displays**, eine neue Kategorie von für Teams optimierten All-in-One-Geräten, bieten ein Ambient-Touchscreen und freihändige Bedienung dank Cortana. Sie werden in den kommenden Wochen verfügbar sein. Benutzer können mit natürlicher Sprache Cortana bitten, an Besprechungen teilzunehmen oder diese zu starten, Antworten auf einen Teams-Chat diktieren und mehr.

- Für Kunden, die ihre Endgeräte modernisieren möchten, arbeitet Microsoft mit AudioCodes, Poly und Yealink zusammen, um eine neue Produktlinie mit günstigen **Microsoft Teams-Smartphones** zu entwickeln, die für Gemeinschaftsräume konzipiert sind. Darüber hinaus wird das Portfolio der Teams-Geräte um die neuen **USB-Peripheriegeräte** erweitert, die über Wähltastenfelder und eine moderne Teams-Benutzeroberfläche verfügen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.2. Verbesserungen im Teams-Chat und in den Kanalunterhaltungen optimieren die Kommunikation

Neue Features für Chat und Kanalunterhaltungen in Teams sind nun oder in naher Zukunft verfügbar, darunter Folgende:

- **Teamvorlagen**, die bereits jetzt verfügbar sind, erleichtern das Einrichten eines neuen Teams. Zu den Optionen in diesen Vorlagen zählen eine vordefinierte Gruppe von Kanälen, Registerkarten, Apps und Einstellungen, die auf branchenspezifische und rollenbasierte Szenarien abgestimmt sind. Die Vorlagen enthalten häufig durchgeführte Aktivitäten wie das Projektmanagement und Onboarding neuer Mitarbeiter. Auch werden branchenspezifische Vorlagen und Vorlagen für Mitarbeiter in Service und Produktion angeboten. Beispiele hierfür sind Vorlagen zum *Organisieren eines Stores*, zur *Zusammenarbeit von Einzelhandels-Managern* und zur *Zusammenarbeit an der Patientenversorgung*. Zudem können IT-Experten benutzerdefinierte Vorlagen für ihre Organisation erstellen, sodass sie Teamstrukturen standardisieren, relevante Apps vorstellen und bewährte Methoden skalieren können.
- Der bereits jetzt verfügbare **Infobereich** stellt eine übersichtliche Zusammenfassung von aktiven Mitgliedern, wichtigen Posts und anderen relevanten Informationen in jedem Kanal bereit. Dies ist für neue Mitglieder nützlich, die rasch in ein Projekt einsteigen müssen, oder für vorhandene Mitglieder, die auf dem Laufenden bleiben möchten.
- **Ein höheres Größenlimit von 25.000 Mitgliedern in einzelnen Teams** wird im Laufe des Jahres verfügbar. Es gibt zwar zurzeit kein Limit für die Anzahl von Personen in einem Teams-Tenant, das Größenlimit für einzelne Teams wird jedoch erhöht, sodass bis zu 25.000 Mitglieder unterstützt werden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.3. Neues Microsoft Teams-Erlebnis verbessert die Zusammenarbeit und optimiert Besprechungen

Mit einer Reihe neuer Features in Teams werden Besprechungen noch dynamischer, inklusiver und ansprechender. Im Verlauf des Jahres werden weitere neue **Szenen für den Together Mode** vorgestellt, darunter verschiedene Hörsäle, Konferenzräume und ein Café. Referenten haben bald die Möglichkeit, eine Szene aus der Galerie als **Standardszene** für alle Besprechungsteilnehmer auszuwählen. Zudem wird der Together Mode um ein Feature erweitert, das Machine Learning zur **automatischen Skalierung und Zentrierung** der Teilnehmer auf deren virtuellen Sitzen nutzt, unabhängig davon, in welchem Abstand sie sich von der Kamera befinden.

Zudem können Referenten mit **benutzerdefinierten Layouts** anpassen, wie der Besprechungsinhalt den Teilnehmern während einer Besprechung präsentiert wird. Sie können z. B. angeben, dass die Teilnehmer den Videofeed des Referenten im Vordergrund vor dem auf dem Bildschirm präsentierten Inhalt angezeigt bekommen. Dieses Feature nutzt dieselbe KI-Segmentierungstechnologie wie beim Weichzeichner für den Hintergrund und beim Together Mode, um eine dynamischere Erfahrung bei der Inhaltspräsentation bereitzustellen, in der die Referenten die Aufmerksamkeit des Publikums auf einfache Art durch Handgesten und Mimik lenken können, ohne dass zwischen Sprecher und Inhalt ausgewählt werden kann.

Breakout Rooms werden noch vor Jahresende verfügbar. In diesen Räumen können die Besprechungsorganisatoren die Besprechungsteilnehmer in kleinere Gruppen aufteilen, um Brainstorming-Sitzungen oder Diskussionen in Arbeitsgruppen zu erleichtern. Die Referenten können zwischen den Breakout Rooms wechseln, Ankündigungen für alle Breakout Rooms tätigen und die Räume schließen, sodass alle zur Hauptbesprechung zurückkehren.

Mehr als **20 Partner-Apps** werden im Oktober veröffentlicht, wodurch Erweiterungen zu Besprechungen allgemein verfügbar werden, sodass die Benutzer von Teams ihre Teams-Besprechungserfahrung mit Apps von Drittanbietern anpassen können. HireVue, ServiceNow, Range, Buncee und PagerDuty sind einige der Apps, deren Veröffentlichung in den kommenden Monaten erwartet wird. Sobald sie verfügbar sind, kann entweder über AppSource oder den Teams-Store auf diese Apps zugegriffen

werden. Der Besprechungsorganisator kann die Apps dann während der Planung der Besprechung hinzufügen.

Darüber hinaus sind nun **Liveuntertitel mit Sprecherzuordnung** allgemein verfügbar. Und nach einer Besprechung wird eine **Zusammenfassung** mit Besprechungsaufzeichnung, Transkript, Chat, geteilten Dateien und mehr mit den Teilnehmern auf der Chat-Registerkarte der Besprechung geteilt. Dies kann dann auf der Details-Registerkarte für jede Besprechung angezeigt werden. Dadurch können die Teams stets auf dem neuesten Stand bleiben und ihre Arbeit nach der Besprechung fortsetzen.

Teams-Besprechungen werden größer und unterstützen nun bis zu 1.000 Teilnehmer mit allen Funktionen der Besprechungserfahrung. Für größere Besprechungen und Veranstaltungen, die weitere Steuerungsfunktionen erfordern, kann Teams nahtlos skaliert werden und **20.000 Teilnehmer in einer Besprechungserfahrung nur zum Anzeigen** unterstützen, wobei auch die Verwendung von Liveuntertiteln möglich ist. Diese neuen Funktionen stehen Kunden mit dem neuen Plan Erweiterte Kommunikation zur Verfügung.

Für strukturiertere Besprechungen, wie z. B. Kundenpräsentationen, wird durch die **Teilnehmerregistrierung** mit **automatisierten E-Mails** die Verwaltung der Anwesenheit und die Anzeige eines **Berichts-Dashboards** nach der Besprechung erleichtert, sodass das Engagement der Teilnehmer besser nachvollzogen werden kann. Und mit **neuen Produktionstools** wie NDI für Microsoft Teams kann jeder eine Teams-Besprechung in eine virtuelle Präsentation umwandeln, indem das Video jedes Teilnehmers in eine eigene Videoquelle konvertiert wird, die für professionelle Medienübertragungen oder das Streamen in Social Media-Gruppen über ein Produktionstool Ihrer Wahl verwendet werden kann.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.4. Integration elektronischer Krankenakten in Microsoft Teams verbessert virtuelle Lösungen für das Gesundheitswesen

Als Reaktion auf die weltweite Pandemie haben viele Organisationen des Gesundheitswesens ihre Telemedizin-Angebote ausgebaut, um Arztbesuche aus der Ferne zu ermöglichen und ihre telemedizinischen Arbeitsabläufe mit Microsoft Teams zu unterstützen. Die neue **Microsoft Teams-EKA-Verbindung** ist nun als private Vorschau verfügbar und ermöglicht es Ärzten und Patienten, direkt aus

ihrem EKA-System heraus einen virtuellen Patientenbesuch zu starten oder sich mit einem anderen Anbieter in Teams zu beraten. Dadurch wird die Erfahrung für Ärzte und Patienten optimiert, sodass eine höhere Qualität der Versorgung unterstützt wird.

Das **EKA-System von Epic wird als erstes** auf diese Weise in Teams integriert, und Teams wird im Verlauf dieses Jahres in der Epic App Orchard verfügbar sein, wodurch Kunden eine mit der EKA verbundene Sprechstunde in Teams direkt über das EKA-System von Epic starten können. Die Unterstützung für weitere EKA-Systeme folgt in Kürze.

Darüber hinaus wird Nuance Dragon Ambient eXperience (DAX) in Microsoft Teams integriert, sodass eine sichere Erfassung und Kontextualisierung von Arzt-Patienten-Gesprächen innerhalb von Microsoft Teams möglich wird und eine automatisierte klinische Dokumentation für telemedizinische Sprechstunden bereitgestellt wird. Die Integration von Nuance DAX in Teams ist in der privaten Vorschau verfügbar.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.5. Neue Microsoft Teams-Funktionen unterstützen Mitarbeiter in Service und Produktion durch Beschleunigung der digitalen Transformation wichtiger Arbeiten

Mit einer Reihe von Updates und neuen Features in Microsoft Teams bleiben Mitarbeiter in Service und Produktion in Kontakt, produktiv und fühlen sich ihre Arbeit anerkannt – in einer Zeit, in der diese wichtigen Mitarbeiter wesentlich zur Kontinuität im Unternehmen beitragen.

Diese neuen Funktionen sind verfügbar:

- **Unterstützung bei der Schichtplanung** ist nun verfügbar. Darin werden Manager gewarnt, falls Konflikte im Zeitplan während der Erstellung von Zeitplänen oder bei der Genehmigung von Anfragen zur Änderung des Zeitplans erkannt werden. Mit diesem Feature können Manager Zeit sparen, die Zeitplanung wird effizienter, und es treten weniger Ungenauigkeiten und Fehler auf.
- **Tagging nach Schicht** ist nun verfügbar. Es ermöglicht das Adressieren von Teams-Nachrichten an Empfängergruppen auf der Grundlage ihrer Rolle und der Schicht, in der sie arbeiten. So kann z. B. eine Nachricht an alle Krankenschwestern gesendet werden, die

zurzeit im Dienst sind. Benutzer können basierend auf ihrem Zeitplan in der App „Schichten“ in Teams automatisch zu Tags zugewiesen werden, wodurch eine Integration in die wichtigsten Personalverwaltungssysteme, einschließlich AMiON, JDA und Kronos, ermöglicht wird.

- **Schichtfrei-Zugriffssteuerung** ist jetzt verfügbar. Es ermöglicht IT-Administratoren das Konfigurieren von Teams, sodass Mitarbeiter eine Warnung erhalten, wenn sie außerhalb ihrer Arbeitszeiten über ihr persönliches Gerät auf die App zugreifen. Mit diesem Feature kann sichergestellt werden, dass Mitarbeiter nicht unfreiwillig arbeiten, während sie frei haben, sodass Arbeitgeber die Arbeitsvorschriften besser einhalten können.
- **Anpassbare Badges zum Loben** sind jetzt verfügbar. Mit ihnen können Organisationen Mitarbeiterauszeichnungen mit dem Branding und eigenen Werten des Unternehmens anpassen. IT-Administratoren können in Zusammenarbeit mit den Teams zur Mitarbeitermotivation wie z. B. der Personalabteilung neue Badges zum Loben im Teams Admin Center konfigurieren, und Manager und Teammitglieder können ein Lob an Mitarbeiter senden, indem sie auf das Lob-Symbol unter dem Feld zum Verfassen einer Nachricht in einem Kanal klicken.
- **Die Integration von Teams auf am Kopf befestigten Geräten von RealWear** ist nun verfügbar. Sie ermöglicht es Außendienstmitarbeitern, über eine sprachgesteuerte Benutzeroberfläche zu 100 % freihändig zu arbeiten und gleichzeitig in lauten und gefährlichen Umgebungen das Situationsbewusstsein zu wahren. Mitarbeiter in Service und Produktion, die Geräte vom Typ RealWear HMT-1 und HMT-1Z1 nutzen, können mit einem remote arbeitenden Experten mithilfe von Videoanrufen in Teams zusammenarbeiten, auf Chats und andere Ressourcen mithilfe von Sprachbefehlen zugreifen und Anrufe und Arbeitsschritte absolut freihändig durchführen. Indem sie in Echtzeit zeigen, was sie sehen, können Außendienstmitarbeiter die Zeit für die Lösung von Problemen und die Einholung von Genehmigungen verkürzen und damit teure Ausfallzeiten reduzieren.
- **Microsoft Teams Walkie Talkie** ist nun für Android verfügbar. Dies ist eine Push-to-Talk-Erfahrung, die Android-Geräte im Besitz des Mitarbeiters oder des Unternehmens zu Walkie-Talkies macht und so eine sofortige und sichere Sprachkommunikation über die Cloud mithilfe des Mobilfunknetzes oder WLAN ermöglicht. Diese in Teams integrierte App

trägt zu einer Reduzierung der Anzahl von Geräten bei, die ein Mitarbeiter bei sich tragen muss, was auch zu einer Senkung der IT-Kosten führt. Kunden, die derzeit analoge Funkgeräte verwenden, müssten sich keine Sorgen mehr über Übersprechen oder Abhören von Außenstehenden oder die begrenzte Reichweite des Funkgeräts machen, da Walkie Talkie über WLAN oder Mobilfunkdaten verwendet werden kann. Und für Teams, die noch nicht über eine Push-to-Talk-Funktion verfügen, ermöglicht Walkie Talkie in Teams eine sofortige Teamkommunikation mit vorkonfigurierten Kanälen, die so eingestellt sind, dass sie das richtige Gespräch mit den richtigen Personen führen können. Walkie Talkie in Teams ist direkt in zu diesem Zweck entwickelten Geräten von BlueParrott, Klein Electronics und Samsung integriert, darunter auch das neue Samsung Galaxy XCover Pro mit dedizierter Push-to-Talk-Taste. Unternehmen können daher jetzt aus einer Reihe von industriellen Formfaktoren wählen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.6. Neue Besprechungsraumerfahrungen unterstützen den hybriden Arbeitsplatz

Viele Organisationen gehen zurzeit von der reinen Remotearbeit zur Unterstützung von Mitarbeitern in einer gemischten Umgebung aus Remotearbeit und Arbeit vor Ort über. In dieser Situation ermöglichen die neuen Microsoft Team-Räume Social Distancing, berührungslose Besprechungserfahrungen und integrativere Erfahrungen für die Zusammenarbeit von Menschen, die von zu Hause aus an Besprechungen teilnehmen.

Diese neuen Features werden am Ende des Jahres verfügbar sein, sofern nichts anderes angegeben ist:

- **Benachrichtigungen zur Kapazität von Besprechungsräumen.** Mithilfe der Daten von mit Technologie zur Personenzählung ausgestatteten Kameras in Besprechungsräumen warnt dieses Feature die Besprechungsteilnehmer im Raum, wenn der Raum aufgrund der vom IT-Administrator definierten Kapazitätsdaten zu voll ist.
- **Kontaktlose Erfahrungen** werden durch vier Features unterstützt:
 - **Room Remote für Microsoft Teams-Räume.** Über eine neue Erfahrung in der mobilen Teams-App kann ein Benutzer die Geräte in einem Raum überprüfen, ohne die zentrale Konsole berühren zu müssen. Möglich sind das Teilnehmen an und Verlassen einer

Besprechung, das Stummschalten und Aufheben der Stummschaltung für einen Raum, das Anpassen der Audiolautstärke sowie das An- und Ausschalten von Kameras.

- **Unterstützung für Cortana-Sprach-Assistenz in Microsoft Teams-Räume.** Mit einem einfachen gesprochenen Befehl können Benutzer an einer Besprechung teilnehmen und diese beenden, ohne dass die Raumkonsole berührt wird. Weitere Befehle werden im Lauf der Zeit hinzugefügt.
- **Proximity Join im Surface Hub.** Benutzer können von ihrem eigenen PC oder Mobilgerät aus an einer Besprechung im Surface Hub teilnehmen. Bevor Benutzer an der Besprechung teilnehmen, wird das Audiogerät des nahe gelegenen Raums aufgeführt, sodass die Benutzer das gewünschte Gerät im Raum auswählen **und mithilfe des Audio- und Videogeräts im Besprechungsraum teilnehmen können.** In der Zwischenzeit wird der persönliche PC oder das Mobilgerät des Benutzers automatisch stumm geschaltet, um Audiofeedback zu vermeiden. Diese Erfahrung ist zurzeit auch für Microsoft Teams-Räume verfügbar.
- **Teams-Übertragung für Microsoft Teams-Räume.** Für persönliche Ad-hoc-Sitzungen ermöglicht Ihnen die Teams-Übertragung die drahtlose Verbindung mit und die Anzeige von Inhalt auf einem Gerät in einem nahe gelegenen Teams-Raum direkt über ein Smartphone. Diese Funktion wird im Laufe der Zeit auch für PCs verfügbar sein.
- **Teams-Bereiche.** Diese neue Kategorie von Geräten kann außerhalb eines Besprechungsraums angebracht werden, um die Raumverwaltung zu optimieren und den Benutzern die Möglichkeit zu geben, Raum- und Besprechungsdetails anzuzeigen, einen Raum zu reservieren, anstehende Reservierungen anzuzeigen und den aktuellen Verfügbarkeitsstatus auf einfache Art zu erkennen. Benutzer können auch den Gebäudegrundriss anzeigen und über das Feature „Räume in der Nähe“ einen weiteren Raum buchen.
- **Koordinierte Besprechungen in Microsoft Teams-Räume und Surface Hub.** Mit der Gerätekoordination von Surface Hub und Microsoft Teams-Räume können Benutzer beide Gerätetypen in demselben Raum während einer Besprechung nutzen. Ein Gerät verwaltet Audio und Video, während das andere Gerät automatisch stumm geschaltet wird, um Audiofeedback zu vermeiden. Mit diesem Feature können Benutzer die Bildschirmfläche maximieren, indem die vordere Raumanzeige genutzt wird, um die Teilnehmer in der Besprechungsgalerie zu zeigen, während Surface Hub für die Durchführung einer gemeinsamen Whiteboard-Sitzung verwendet

wird. Mit der Whiteboard-Erfahrung im Surface Hub und Microsoft Whiteboard in Teams können Benutzer gemeinsam auf derselben Fläche zeichnen und schreiben, unabhängig von ihrem Standort. Darüber hinaus werden Microsoft Teams-Räume und Surface Hub neue Videogalerieansichten einschließlich der 7x7-Rasteransicht und Together Mode anzeigen.

- **Neue Verwaltungsfunktionen für Besprechungsräume im Teams Admin Center.** Teams Admin Center bietet nun eine verbesserte Portalerfahrung für das Verwalten von Anrufen und Besprechungsgeräten einschließlich Teams-Smartphones, Teams-Displays und Teams-Räumen an – alles an einem Ort. Zu den neuen Features zählen Warnungen zur Überwachung der Geräteintegrität für eine sofortige Problembeseitigung und das sichere Delegieren an eine dedizierte Administratorrolle für die Geräteverwaltung oder einen Microsoft-Partner.
- **Weitere Verwaltungsfunktionen in der Premiumversion von Microsoft Teams-Räume.** Nach der [allgemeinen Verfügbarkeit der Premiumversion von Microsoft Teams-Räume ab Juli](#) werden neue Überwachungsfunktionen – einschließlich der Sicherheitsüberwachung und Firmwareupdate-Verwaltung – bis zum Ende des Kalenderjahres 2020 in den Dienst eingeschlossen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.7. Neue Microsoft 365-Funktionen machen Teams zu einer noch umfassenderen Plattform für die Zusammenarbeit

In Teams kann nun auf eine Reihe von neuen Funktionen in Microsoft 365 zugegriffen werden. Dadurch wird Teams ein noch leistungsstärkerer Hub für die Zusammenarbeit und für die Suche nach Unternehmensinformationen, Insights und Apps. Beachten Sie, dass auf einige dieser Elemente auch an anderer Stelle innerhalb des Book of News eingegangen wird.

- **Features für Wohlbefinden und Insights zur Produktivität**, die von MyAnalytics und Workplace Analytics unterstützt werden, werden ab Oktober in Microsoft Teams eingeführt. Mitarbeiter, Manager und Geschäftsführer erhalten auf ihre Rolle abgestimmte Insights und empfohlene Aktionen, mit deren Hilfe Gewohnheiten geändert, die Produktivität erhöht sowie das Wohlbefinden auf einfache Art gesteigert werden können. Neue Features für persönliches Wohlbefinden wie Planen des Arbeitsbeginns, Integration in Apps wie Headspace und eine emotionale Check-in-Erfahrung werden im nächsten Jahr verfügbar sein.

- **Mit einer neuen Sucherfahrung in Teams**, die von Microsoft Search unterstützt wird und zum Ende 2020 zur Verfügung stehen wird, können Nachrichten, Kontakte und Dateien schneller und intuitiver gefunden werden. Auf einer neu entworfenen Suchergebnisseite werden bessere Kontextinformationen und schnellere Ergebnisse angezeigt, wobei die KI-gestützte Relevanz auf den Kontakten und Inhalten basiert, die Sie in Teams und anderen Microsoft 365-Diensten am meisten nutzen.
- Mit der neuen **Startwebsite-App** wird die Leistungsstärke Ihrer SharePoint-Startwebsite und der Rest Ihres Intranets direkt in Teams übertragen, um Mitarbeitern ein direktes Gateway zum Intranet der Organisation bereitzustellen – mit anpassbaren Namen, Branding und mehrstufiger Navigation zu Teams, Communitys und Ressourcen. Im Verlauf des Jahres werden der App-Name und das Symbol der Marke Ihrer Organisation entsprechen, sie können dann direkt an die App-Leiste in Teams angeheftet werden, sodass ein rascher Zugriff auf die Suche und eine personalisierte Ansicht von Nachrichten und wichtigen Websites bereitgestellt wird.
- **Das Erstellen von Aufgaben aus Chats und Kanälen** wird in den kommenden Wochen zur Verfügung gestellt. Sie können Aufgaben direkt aus einem Teams-Chat oder einer Teams-Kanalunterhaltung erstellen, ohne dafür die App oder das Fenster wechseln zu müssen. Klicken Sie auf „Weitere Optionen“ in einer Teams-Nachricht, um „Aufgabe erstellen“ auszuwählen, und verfolgen Sie die Aufgabe in der Aufgaben-App nach.
- **Yammer-Integration** steht zum Ende des Jahres zur Verfügung. Benutzer, welche die neue Yammer-Communitys-App in Teams verwenden, können Yammer-Benachrichtigungen im Teams-Aktivitätsfeed anzeigen und Yammer-Unterhaltungen mithilfe der Suchleiste in Teams finden.
- **Stream-Wiedergabe-Performance und neue Features** werden bis zum Ende des Jahres als Teil der neuen Stream-Erfahrung in Teams-Besprechungsaufzeichnungen verfügbar sein. Zu den Neuerungen zählen die externe und anonyme Freigabe, die Integration in Microsoft Search, erweiterte Analysen, verbesserte Transkriptqualität, Schnellzugriff auf Aufzeichnungen und neue Steuerungsmöglichkeiten für Sicherheit und Compliance.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

4.10.8. Updates für die Power Platform in Microsoft Teams erleichtern den Einsatz von Low-Code-Anwendungen, Bots und automatisierten Workflows

Neue Updates für die Power Platform-Funktionen in Teams erleichtern das Automatisieren von Workflows, das Erstellen und Verwenden von Apps und Bots sowie das Arbeiten an Daten – alles an einem Ort.

Eine neue **Power Automate-App** in Teams, die in diesem Jahr erscheint, erleichtert das Automatisieren von Workflows mit benutzerfreundlichen Vorlagen und einer einfacheren Erstellung. Mit Power Automate werden auch automatische Genehmigungsprozesse in Teams verfügbar, darunter die Fähigkeit zur Integration von **E-Signaturdiensten** wie Adobe Sign zur Automatisierung des Signaturprozesses.

Verbesserungen der **Power BI-App** für Teams, die noch in diesem Jahr in öffentlicher Vorschau verfügbar sein werden, vereinfachen die Ermittlung von Daten im gesamten Unternehmen und die schnelle Visualisierung von Excel-Datasets direkt in Teams, um eine effektivere Zusammenarbeit und Entscheidungen anhand von Erkenntnissen in Echtzeit zu ermöglichen. Die App bietet einen zentralen Ort, an dem Benutzer Daten finden und analysieren können, während die Verwendung von Excel und Teams durch eingebettete Kanal-, Chat- und Besprechungserfahrungen verbessert wird.

Project Oakdale, eine neue, integrierte Low-Code-Datenplattform für Teams zur Bereitstellung von relationalen Datenspeichern auf Enterprise-Ebene mit Rich-Datentypen für Teams-Benutzer, ist nun in öffentlicher Vorschau verfügbar. **Power Apps und Power Virtual Agents-Apps** für Teams, die in diesem Jahr erscheinen, schließen eingebettete App- und Bot-Erstellungstudios ein, sodass jeder eine App oder einen Bot erstellen kann, ohne Teams verlassen zu müssen.

Mit Power Platform erstellte Lösungen können auf einfache Art im Teams-App-Store veröffentlicht und sofort verwendet oder auf bestimmte Bedürfnisse angepasst werden. Power Virtual Agents-Bots können den Benutzer erkennen, der mit ihnen interagiert, und mit personalisierten, benutzerspezifischen Antworten reagieren. Für einen Mitarbeiter, der einen Bot z. B. nach den Richtlinien für das Personalwesen des Unternehmens fragt, können die spezifischen Richtlinien bereitgestellt werden, die für die entsprechende Region oder das Land gelten.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5. Sicherheit, Compliance und Identität

5.1 Sicherheit

5.1.1 Microsoft Defender bietet jetzt Bedrohungsschutz für M365 und Azure

Microsoft kündigt neue Funktionen an, die das Microsoft-Bedrohungsschutzportfolio erweitern, und vereinigt die Sicherheitslösungen von Microsoft 365 und Azure, um eine der umfassendsten Lösungen für die erweiterte Erkennung und Reaktion (XDR, Extended Detection and Response) auf dem Markt zu bieten. Microsoft Defender beinhaltet jetzt Microsoft 365 Defender und Azure Defender und verhindert, erkennt und reagiert auf Bedrohungen über Identitäten, Endpunkte, Anwendungen, E-Mail-, Infrastruktur- und Cloud-Plattformen hinweg, wobei betroffene Ressourcen selbst repariert werden.

Microsoft Threat Protection ist jetzt **Microsoft 365 Defender**, die XDR-Lösung für Endbenutzerumgebungen.

- **Schutz aller wichtigen Betriebssysteme:** Microsoft Defender Advanced Threat Protection ist jetzt **Microsoft Defender für Endpunkt** und erweitert den Schutz für die immer schneller zunehmenden mobilen Bedrohungen. Für Android bietet es Schutz vor Phishing, proaktives Scannen von bösartigen Anwendungen und Dateien, blockiert den Zugriff auf Unternehmensressourcen, um die Auswirkungen von Sicherheitsverletzungen zu mindern, und ermöglicht Sicherheitsteams über das Sicherheitscenter einen Einblick in mobile Bedrohungen und Warnmeldungen. Für iOS erhalten Kunden auch Phishing- und Webschutz und die gleiche einheitliche SecOps-Erfahrung. Die Unterstützung für macOS wurde in der öffentlichen Vorschau des Bedrohungs- und Sicherheitsrisikomanagements erweitert. (Erfahren Sie mehr über plattformübergreifenden Endpunktschutz.)
- **Schützen von wichtigen E-Mail-Konten:** Office 365 Advanced Threat Protection ist jetzt Microsoft Defender für Office 365. Jetzt in öffentlicher Vorschau verfügbar. Sicherheitsteams können den Schutz für die bekanntesten und am meisten gefährdeten Personen der Organisation priorisieren und sie im Portal als Konten mit hoher Priorität kennzeichnen und verfolgen. (Erfahren Sie mehr über den Schutz von Konten mit hoher Priorität.)

- Außerdem ist Azure Advanced Threat Protection jetzt **Microsoft Defender für Identität** und bietet Kunden weiterhin Schutz vor hybriden Identitätsbedrohungen.

Die Schutzfunktionen für die Cloud-Workload im Azure Security Center wurden in **Azure Defender** umbenannt, der XDR-Lösung für Azure and hybride Ressourcen, zu denen auch virtuelle Maschinen, Datenbanken, Containern und IoT gehören. Das Azure Security Center ist nach wie vor das zentrale Dashboard, das mit Azure Secure Score Funktionen zur Verwaltung des Sicherheitsstatus in der Cloud bereitstellt und nach der Ignite tiefere Einblicke und Empfehlungen für Azure Defender und andere Azure Security Center-Funktionen bietet. Der neue Azure Defender soll ab Ende September die Standarderfahrung sein und ist ab sofort [hier verfügbar](#).

- **Schutz von SQL-Datenbanken und virtuellen Maschinen an jedem Ort:** Mit Unterstützung von Azure Arc schützt Azure Defender jetzt SQL-Server vor Ort und in Multicloud-Umgebungen sowie virtuelle Maschinen in anderen Clouds und vereinfacht das Onboarding und die Verwaltung dieser Ressourcen.
- **Verbesserter Schutz für Container:** Da Container, insbesondere Kubernetes, immer weiter verbreitet sind, wurde Azure Defender für Kubernetes mit einer Richtlinienverwaltung auf Kubernetes-Ebene, Härtung und Durchsetzung mit Zugangskontrollen erweitert, um sicherzustellen, dass die Kubernetes-Workloads standardmäßig geschützt sind. Darüber unterstützt Azure Defender für Containerregistrierungen nun auch das kontinuierliche Scannen von Containerimages, um die Gefahr des Missbrauchs der ausgeführten Container zu reduzieren.
- **Schutz des IoT in operativen Technologienetzwerken:** Azure Security Center für IoT ist jetzt **Azure Defender für IoT**. Durch die kürzliche Übernahme von CyberX bietet Azure Defender für IoT nun Sicherheit ohne Agenten für IoT-Geräte in OT-Netzwerken, auf die sich Kunden in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Lebensmittel, Wasser, Energie, Transport und nationale Verteidigung verlassen. Die Integration ermöglicht die kontinuierliche Ermittlung von IoT/OT-Ressourcen, Sicherheitsrisikomanagement und die Überwachung von Bedrohungen sowohl bei neuen als auch bei älteren Geräten. Die Integration mit Azure Sentinel, dem Security Information and Event Manager (SIEM), bietet OT-spezifische SOAR-Playbooks sowie eine einheitliche Sicherheitsüberwachung und -steuerung in IT- und OT-Netzwerken.

Für einen ganzheitlichen Schutz vor Bedrohungen für den gesamten Standort ist Microsoft Defender jetzt mit dem cloudnativen SIEM **Azure Sentinel** verknüpft, um unternehmensweite Sichtbarkeit und umsetzbare Erkenntnisse zu erzielen. Azure Sentinel bündelt und analysiert Daten aus Microsoft Defender und anderen Systemen von Microsoft und Drittanbietern, um eine End-to-End-Ansicht eines Angriffs zu bieten, die gefährlichsten Bedrohungen zu priorisieren und über automatisierte Playbooks zu reagieren. Defender kann über integrierte Connectors problemlos beliebige Daten miteinander verbinden.

Weitere Informationen zu [Microsoft Defender](#), [Azure Defender](#) und [Azure Sentinel](#).

5.1.2 Microsoft 365 integriert Application Guard in Office, um Produktivität und Schutz der Benutzer zu gewährleisten

Microsoft 365 integriert Application Guard in Office, um die Technologie mit der Funktion „Sichere Dokumente“ zu verbinden und Benutzern eine einzige, vollständige Erfahrung zu bieten, in der sie produktiv und geschützt arbeiten können. Die Funktionen, die jetzt in der öffentlichen Vorschau zu sehen sind, ermöglichen es Microsoft 365 E5-Kunden, Office-Dokumente von außerhalb ihres Unternehmens aus zu bearbeiten, zu drucken und zu speichern und gleichzeitig von einem hardwaregestützten Schutz zu profitieren.

Mit Application Guard öffnen Benutzer Dokumente in einem sicheren, virtuellen Container mit einer eigenen Instanz von Windows 10 in einer separaten Kopie des Kernels. Wenn die nicht vertrauenswürdige Datei infiziert ist, wird der Angriff abgewehrt, während Benutzerdaten und Identität geschützt bleiben. Wenn ein Benutzer einem Dokument vertrauen möchte, um es im Netzwerk zu speichern oder mit der Zusammenarbeit in Echtzeit zu beginnen, prüft „Sichere Dokumente“ das Dokument zunächst anhand bekannter Risiken und Bedrohungsprofile, bevor es geöffnet werden darf.

Microsoft 365 wurde außerdem eine Integration mit der Windows-Plattform Antimalware Scan Interface (AMSI) hinzugefügt, um Excel 4.0-Makros zu scannen, damit die von Angreifern möglicherweise angewendeten Verschleierungs- und Umgehungstaktiken erkannt und verhindert werden können.

Die Leistungsfähigkeit dieser Funktionen beruht auf der nahtlosen Integration zwischen Microsoft 365 Apps, Windows 10 und Microsoft Defender für Endpunkte (ehemals Microsoft Defender Advanced Threat Protection).

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.2 Compliance

5.2.1 Vereinfachte Compliance und Reduzierung von Risiken – mit dem Compliance Manager der nächsten Generation

Neben dem Fachkräftemangel und der Komplexität der Complianceverwaltung müssen Kunden nun auch immer mehr Vorschriften einhalten, zu denen immer häufiger neue hinzukommen, mit Hunderten von Aktualisierungen pro Tag weltweit. Darüber sind die Vorschriften oft so komplex, dass es für Organisationen zu einer Herausforderung wird, die konkret zu ergreifenden Maßnahmen und deren Auswirkungen zu bestimmen.

Der neue Compliance-Manager bietet eine riesige Bibliothek von Bewertungen für eine erweiterte regulatorische Abdeckung, eine integrierte Automatisierung zur Erkennung von Mandanteneinstellungen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für ein intuitives Compliance-Management. Der Compliance-Manager übersetzt komplexe regulatorische Anforderungen in spezifische Kontrollen und liefert durch Compliancebewertungen ein quantifizierbares Maß für die Einhaltung. Der neue Compliance-Manager, der ab heute allgemein verfügbar ist, vereint die bestehenden Lösungen Compliance-Manager und Compliancebewertungen im Microsoft 365 Compliance Center.

Mit der Möglichkeit, in Compliance-Manager auf eine Bibliothek von mehr als 150 vorkonfigurierten und skalierbaren Bewertungen zuzugreifen, können Kunden jetzt branchenspezifische und regionale Anforderungen berücksichtigen und gleichzeitig mehrere Anforderungen mit einer einzigen Aktion erfüllen.

Kunden haben außerdem Complianceanforderungen, die über Microsoft 365 hinausgehen und möglicherweise einzigartig sind. Die Flexibilität der benutzerdefinierten Bewertungen ermöglicht es Kunden, das Compliance-Management über Microsoft 365 hinaus zu erweitern, um ihre spezifischen Complianceanforderungen zu erfüllen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.2.2 Erweiterung des Compliance-Ökosystems von Microsoft 365 durch neue Connectors, APIs; öffentliche Vorschau der Funktionen zum Schutz vor Datenverlust auf Microsoft Cloud App Security (MCAS) erweitert

Die Microsoft 365 Compliance-Funktionen werden durch die allgemeine Verfügbarkeit von Drittanbieter-Connectors in Partnerschaft mit Globanet und TeleMessage sowie durch neue Microsoft Graph-APIs erweitert, einschließlich Microsoft Teams Data Loss Prevention (DLP), Teams-Export und eDiscovery-Automatisierung.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter Entscheidungsträgern für Sicherheitsfragen stellte Microsoft fest, dass Datenlecks bei der Fernarbeit und in hybriden Arbeitsszenarien die größte Sorge darstellen. Um Ihnen einen besseren Überblick über Ihre Daten zu ermöglichen, wo auch immer sich diese befinden, stellt Microsoft in Partnerschaft mit Globanet und TeleMessage neue Connectors zur Verfügung, mit denen Daten aus anderen Anwendungen in Microsoft 365 Compliance (einschließlich Microsoft Information Protection, Insider-Risikomanagement, Kommunikationscompliance und eDiscovery) übertragen werden können, damit Kunden sie beurteilen, schützen und verwalten können. Zu diesen neuen Connectors gehören SMS/Text-Connectors für verschiedene Telekommunikationsbetreiber und andere Zusammenarbeitsplattformen.

Darüber hinaus kündigt Microsoft die Erweiterung einer vereinheitlichten DLP-Funktion auf Microsoft Cloud App Security (MCAS) an, die jetzt in der öffentlichen Vorschau zu sehen ist. Dadurch können Kunden das Microsoft-Framework zur Durchsetzung von DLP-Richtlinien auf native (z. B. OneDrive, SharePoint usw.) und Cloud-Anwendungen von Drittanbietern erweitern, um eine konsistente und nahtlose Compliance zu gewährleisten.

Eine wichtige Forderung unserer Partner und Kunden ist die Möglichkeit, auf Microsoft 365 Compliance-Lösungen zuzugreifen und sie in bestehende Anwendungen und Dienste zu integrieren, die Teil eines umfassenderen Ökosystems für Compliance, Sicherheit und den Geschäftsbetrieb (SecOps) sind, darunter Symantec, McAfee und Relativity.

Diese APIs sind Teil des breiteren Microsoft Graph-Ökosystems und umfassen Folgendes:

- **Teams Data Loss Prevention(DLP)-API:** Ermöglicht die Integration von Drittanbieterprodukten und die Aktivierung von DLP-Funktionen für Microsoft Teams.

- **eDiscovery-API:** Ermöglicht die Automatisierung fortgeschrittener eDiscovery-Prozesse, einschließlich der Anfragenerstellung und des gesamten Benachrichtigungs-Workflows bei der Aufbewahrung für juristische Zwecke, um mit den beteiligten Verwaltungsberechtigten zu kommunizieren.
- **Teams-Export-API:** Ermöglicht den Export von Teams-Nachrichten (Einzel- und Gruppenchat) zusammen mit Anhängen (Dateilinks und Aufkleber), Emojis, GIFs und den @Erwähnungen von Benutzern. Diese API unterstützt das tägliche Abrufen von Teams-Nachrichten und ermöglicht die Archivierung gelöschter Nachrichten bis zu 30 Tage.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.2.3 Zusätzliche Sicherheits- und Compliance-Features, einschließlich Advanced eDiscovery, jetzt neu in Microsoft Teams

Da die Nutzung von Microsoft Teams mit der Umstellung auf die Fernarbeit zugenommen hat, suchen Kunden nach einer nahtlosen Integration, die dafür sorgt, dass ihre Daten und Mitarbeiter sicher bleiben und die Vorschriften eingehalten werden.

Heute kündigt Microsoft die Unterstützung der Funktion „**Kundenschlüssel**“ für Teams an. Microsoft verschlüsselt Teams-Daten, während sie sich in den Microsoft-Rechenzentren befinden, und trägt so zu ihrem Schutz bei. Diese Funktion wird jetzt erweitert, damit Kunden eine zusätzliche Verschlüsselungsebene mit ihren eigenen Schlüsseln in Teams hinzufügen können, ähnlich wie bei Exchange Online, SharePoint Online und OneDrive.

Da Microsoft Teams immer mehr für geschäftliche Gespräche genutzt wird, werden zusätzliche Compliance-Funktionen hinzugefügt, darunter:

- **Insider-Risikomanagement** bietet jetzt eine native Integration mit Microsoft Teams, um Vorgänge sicher zu koordinieren, zusammen daran zu arbeiten und mit den relevanten Beteiligten innerhalb einer Organisation zu kommunizieren. Wenn ein Insider-Risikomanagementvorgang erstellt wird, wird auch eine private Microsoft Teams-Arbeitsgruppe gebildet, die für die Dauer des Vorgangs mit dem Vorgang verbunden bleibt. Diese Microsoft Teams-Arbeitsgruppe besteht standardmäßig aus Analysten und Ermittlern für Insider-

Risikomanagement, und weitere Mitwirkende wie die Personalverwaltung und Rechtsabteilung können bei Bedarf hinzugefügt werden. Mit der Teams-Integration können die Beteiligten:

- Kanalgespräche nutzen, um Überprüfungs- und Antwortaktivitäten zu koordinieren und zu verfolgen
- relevante Dateien und die entsprechenden Nachweise freigeben, speichern und überprüfen
- **Advanced eDiscovery** unterstützt jetzt Live-Dokumente und Links, die in Microsoft Teams gemeinsam genutzt werden. Advanced eDiscovery sammelt automatisch Dokumente von einem Speicherort, wie SharePoint oder OneDrive, um den Inhalt in einen eDiscovery-Vorgang zu übertragen. Die Anhänge werden zusammen mit den Gesprächen in Teams gesammelt, überprüft und exportiert, sodass Kunden die Dokumente nicht manuell einzeln suchen und sammeln müssen.
- **Aufbewahrungsrichtlinien für Microsoft Teams-Besprechungsaufzeichnungen** ermöglichen es Kunden, Aufzeichnungen aufzubewahren und zu löschen, wobei die Aufbewahrungsrichtlinien überall dort gelten, wo die Aufzeichnungen gespeichert werden, ohne dass sie an einen anderen Ort exportiert werden müssen. Der Rollout hierfür beginnt im Oktober. Microsoft sieht vor, eine Anleitung zur Verwendung von Schlüsselwort-Abfragesprachen bereitzustellen, damit Benutzer Aufbewahrungsrichtlinien für die Aufzeichnung von Teams-Besprechungen erstellen können.
- Außerdem beabsichtigt Microsoft, zum Zeitpunkt der allgemeinen Verfügbarkeit **spezielle Aktionen für Teams in Compliance Manager** bereitzustellen. Diese sollen Benutzer helfen, ihre Maßnahmen zur Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und -standards zu verbessern und umzusetzen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.3 Identität

5.3.1 Identität

5.3.1.1 Microsoft geht eine Partnerschaft mit dem MilGears-Programm des US-Verteidigungsministeriums ein, um das Pilotprojekt „Dezentralisierte Identität“ zu starten und Veteranen bei der Planung ihrer zukünftigen beruflichen Laufbahn zu unterstützen

Microsoft geht eine Partnerschaft mit dem MilGears-Programm des US-Verteidigungsministeriums und der Trident University ein, um am Pilotprojekt **Dezentralisierte Identität** mit überprüfbaren Nachweisen mitzuwirken. MilGears hilft aus dem Militärdienst ausscheidenden Berufssoldaten bei der Planung ihrer nächsten Karriereschritte, indem es zukünftige Möglichkeiten aufzeigt und ihnen hilft, sich vorzustellen, wie sie diese Ziele erreichen können.

Überprüfbare Nachweise sind digitale Karten, die Informationen über Personen, Organisationen und Dinge auf der Grundlage eines neuen offenen Identitätsstandards bestätigen. Die Verwendung von überprüfbaren Nachweisen in diesem Programm erleichtert es den ehemaligen Militärangehörigen, sich bei einer Hochschule oder anderen Ausbildungseinrichtung einzuschreiben, um eine zivile Karriere zu starten.

Die Teilnehmer dieses Pilotprogramms können jetzt einen überprüften Wehrdienstausweis und eine Bescheinigung der abgeschlossenen Kurse in einer digitalen Briefftasche auf ihrem Telefon speichern. Sie können diese Informationen direkt für eine Universität oder einen Arbeitgeber freigeben. Universitäten können die personenbezogenen Informationen von Militärangehörigen in Sekundenschnelle überprüfen, ohne Datensätze oder sensible Daten speichern zu müssen. Dadurch bleiben die personenbezogenen Daten der betroffenen Einzelpersonen geschützt und Organisationen sparen Zeit und Ressourcen.

Diese neuen Funktionen lassen sich nahtlos in die bestehenden Identitätssysteme integrieren. Um diese neue Art der Nachweisüberprüfung zu ermöglichen, erstellt DoD MilGears ein digitales Transkript unter Verwendung der überprüfbaren Nachweise. Wenn sich die Betroffenen bei ihrem Konto anmelden, können sie einen QR-Code mit Microsoft Authenticator scannen, den Nachweis akzeptieren und ihn als Karte in die Anwendung einfügen.

Der Nachweis ist dann Eigentum der Einzelperson und kann lokal auf dem Gerät gespeichert und für eine Universität (zurzeit die Trident University) oder einen Arbeitgeber freigegeben werden.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.3.1.2 Neue Azure AD-Anwendungsproxy-Funktionen, Partnerintegrationen erweitern den sicheren, nahtlosen Zugriff auf praktisch allen älteren Anwendungen

Der Fernzugriff für Mitarbeiter auf alle Anwendungen ist ein Muss in einer Zeit, in der Mitarbeiter immer häufiger an Orten außerhalb des Unternehmens arbeiten. Doch ältere und nicht standardmäßige Protokolle schränken den sicheren Zugriff auf unternehmenskritische Apps ein.

Die neuen Azure AD-Anwendungsproxy-Funktionen, die durch die ab November 2020 verfügbaren vorkonfigurierten Integrationen für sicheren Hybridzugriff ergänzt werden, ermöglichen es Unternehmen, ihre Identitätsverwaltungsinfrastruktur weiter zu konsolidieren und einheitliche Richtlinien für den bedingten Zugriff auf unternehmenskritische Anwendungen mit älteren Authentifizierungsprotokollen anzuwenden.

Diese neuen Funktionen sind:

1. **Unterstützung für headerbasierte Authentifizierung im Azure Active Directory(AD)-Anwendungsproxy**, um es Organisationen zu ermöglichen, headerbasierte Authentifizierungsanwendungen von älteren lokalen Authentifizierungssystemen zu entfernen und sie nativ mit Azure AD zu verbinden. Dies wird im November 2020 in öffentlicher Vorschau verfügbar sein.
2. **Erweiterung von Integrationen für den sicheren Hybridzugriff**, um sicheres Single Sign-On für ältere Anwendungen zu ermöglichen, die eine integrierte Windows-Authentifizierung, headerbasierte, LDAP-, SSH- und Nicht-HTTP-Autorisierung erfordern. Zu den neuen Partnern gehören Palo Alto Networks, Cisco AnyConnect, Fortinet, Strata und Kemp.

Administratoren können diese neuen Arten des Zugriffs über das Azure AD-Portal konfigurieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.3.1.3 Bessere Verwaltung des Benutzerlebenszyklus durch enge Integrationen von Azure AD und beliebten SaaS-Anwendungen wie ServiceNow und Adobe

Unternehmen, die beliebte SaaS-Anwendungen einsetzen, erhalten dank der engen Integration von Azure AD und führenden SaaS-Anwendungen neue Funktionen, die die Verwaltung des Benutzerlebenszyklus vereinfachen. Hier sind zwei neue Integrationen:

Mit dem neuen Paris-Release von **ServiceNow** (Plattformupdate vom September 2020) können IT-Manager und die zukünftigen Vorgesetzten über Azure AD automatisch Anwendungszugang für neue Mitarbeiter bereitstellen und so sowohl die Produktivität der neuen Mitarbeiter als auch der Supportteams erhöhen. Diese Integration automatisiert den gesamten Onboarding-Workflow von der Anfragenerstellung in ServiceNow HR Service Delivery über die Rollenzuweisung durch den zukünftigen Vorgesetzten bis hin zur Anwendungsbereitstellung durch die IT-Abteilung auf der Grundlage der Rolle des neuen Mitarbeiters. Diese Integration ist ab 16. September 2020 allgemein verfügbar. Weitere Einzelheiten über die Einrichtung dieser Integration finden Sie über den Azure AD-Spoke im ServiceNow-Integration Hub.

Adobe hat die Integration der App-Bereitstellung mit Azure AD auf Basis des SCIM-Standards für seine Kernplattform Adobe Identity Management in Adobe Creative Cloud, Adobe Document Cloud und Adobe Experience Cloud angekündigt. Dazu gehört eine aktualisierte Adobe-Administratorerfahrung, die auf Insights von Microsoft-IT basiert. Diese Integration ist bis Ende September 2020 in privater Vorschau und im Dezember 2020 für Azure AD- und Adobe-Kunden öffentlich verfügbar.

Kunden können diese neuen Funktionen innerhalb von App-Verwaltungskonsolen nutzen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.3.1.4 Erweiterungen von Azure AD Conditional Access zur Verwaltung von Richtlinien in großem Umfang und Verbesserung des Sicherheitsstatus

Conditional Access ist ein Richtlinienmodul in Azure Active Directory, mit dem Organisationen genaue, anpassbare Zugriffssteuerungen für das richtige Gleichgewicht von Sicherheit und Produktivität festlegen können. Die neuen Funktionen bieten Benutzern einen noch umfassenderen Schutz, mit neuen Insights, Automatisierung und zu niedrigeren Gesamtbetriebskosten.

Wenn Fernarbeit schnell ermöglicht, Unternehmensdaten jedoch geschützt bleiben sollen, stellt dies eine neue Herausforderung für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung dar und die bereits vorhandenen Herausforderungen werden weiter verstärkt. Organisationen müssen Zugriffsrichtlinien in kürzester Zeit und in großem Umfang implementieren können und sich darauf verlassen, dass sie alles abdecken.

Die neuen Conditional Access-Funktionen helfen Administratoren bei der Bewältigung dieser Herausforderungen, bieten zusätzliche Insights und ermöglichen es ihnen, die richtigen Zugriffsrichtlinien in großem Umfang und mit Zuversicht umzusetzen. Zu den neuen Funktionen zählen folgende:

- **Conditional Access-APIs** in Microsoft Graph, um alle Aspekte von Conditional Access-Richtlinien als Code zu verwalten, damit sie in größerem Umfang und mithilfe von Automatisierung eingesetzt werden können.
- **Insights und Empfehlungen** für die Durchsetzung von Conditional Access-Richtlinien sind jetzt im Azure AD-Ratgebortool verfügbar, damit Administratoren erkennen, wo die Richtlinienabdeckung Lücken aufweist, und Probleme beheben können.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

5.3.2 Azure-Sicherheit

5.3.2.1 Zu den Verbesserungen des Azure Security Center gehört die Verwaltung der Sicherheitsstatus bei mehreren Clouds mit Azure Arc, Azure Defender und Azure Security Center-Bestand

Die Verwaltung des Sicherheitsstatus mit dem Azure Security Center wurde erweitert. Jetzt erhalten Sie nicht nur einen Einblick in den Sicherheitsstatus von Azure, sondern auch in denjenigen von Google Cloud und Amazon Web Services und sehen eine einheitliche Vorschau für mehrere Clouds im Azure Security Center.

Die Bedrohungsschutzdienste des Azure Security Center wurden in Azure Defender umbenannt. Außerdem steht ein neues, Azure Defender-Dashboard mit erweiterten Erkennungs- und Reaktionsfunktionen innerhalb des Azure Security Center zur Verfügung. Kunden können schnell erkennen, welche Azure-Ressourcen geschützt sind, und den Schutz aktualisieren, um die Sicherheit

aller Cloud-Ressourcen zu gewährleisten. Azure Defender enthält auch die Sicherheitslösung Azure Key Vault, die jetzt allgemein verfügbar ist. Außerdem bietet Azure Defender jetzt Schutz für lokale und Multicloud-SQL Server und unterstützt virtuelle Maschinen mithilfe von Azure Arc für vereinfachtes Onboarding und problemlose Verwaltung. Jetzt können Sie den Schutz all Ihrer SQL-Datenbanken und virtuellen Maschinen anzeigen, unabhängig davon, wo sich diese befinden.

Darüber hinaus steht nun eine neue Erfahrung im Bereich der Ressourcenverwaltung, Azure Security Center-Bestand, zur Verfügung, um das Auffinden spezifischer Ressourcen zu erleichtern.

Weitere Informationen zu diesem Update.

5.3.2.2 Den Bedrohungen immer einen Schritt voraus sein mit den Innovationen von Azure Sentinel, einschließlich Verbesserungen der User and Entity Behavior Analytics (UEBA) und der Bedrohungsinformationen

Azure Sentinel, eine cloudnative SIEM(Security Information & Event Management)-Lösung, unterstützt Organisationen bei der Modernisierung von Sicherheitsvorgängen. Neue Funktionen für Analysen, Bedrohungsinformationen und die Datensammlung ermöglichen es, die sich mit rasanter Geschwindigkeit entwickelnden Bedrohungen effizienter zu bekämpfen.

Zu den Innovationen gehört die integrierte Verhaltensanalyse auf Basis der bewährten UEBA-Plattform von Microsoft, mit deren Hilfe Anomalien identifiziert und verhaltensbezogene Insights für die Bedrohungssuche und -erkennung gewonnen werden können. Insights werden über mehrere Datenquellen hinweg zusammengeführt, um ein einheitliches Host- oder Benutzerprofil zu erstellen. Für Kunden, die eigene ML-Modelle zur erweiterten Datenanalyse verwenden möchten, kann Azure Sentinel jetzt in Azure Machine Learning Jupyter-Notebooks integriert werden und bietet ein Framework und eine cloudbasierte Daten-Pipeline für ML unter Verwendung von Azure Databricks.

Weitere neue Funktionen erleichtern den Kunden die Verwaltung ihrer Bedrohungsinformationen, einschließlich der Möglichkeit, Bedrohungsindikatoren zu suchen, hinzuzufügen und zu verfolgen und Watchlists für die Bedrohungssuche und -erkennung zu erstellen (z. B. eingeschränkte IPs, vertrauenswürdige Systeme, kritische Ressourcen, Risikobenutzer, gefährdete Hosts). Azure Sentinel arbeitet weiter daran, fortlaufend neue Connectors für Microsoft Teams, Microsoft 365 sowie andere

Clouds und Datensammlungspipelines bereitzustellen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6. Windows, Edge und Geräte

6.1 Windows

6.1.1. Update ermöglicht C# .NET5-Entwicklern die Erstellung von Windows Runtime-Komponenten

Ein Update des CsWinRT-Tools ermöglicht C# .NET5-Entwicklern die Erstellung von Windows Runtime-Komponenten.

Das Update, das im September in der öffentlichen Vorschau verfügbar ist, ermöglicht die Erstellung von Windows Runtime-Komponenten mit C#, die problemlos von anderen Sprachen verwendet werden können, die Windows Runtime unterstützen, wie z. B. C++, Rust, JavaScript und Python. Zusätzlich zur Tool-Unterstützung wird das Update auch Unterstützung für das Hosting dieser Komponenten in Nicht-.NET-Umgebungen bieten.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.1.2. Neue MSIX-Features vereinfachen die App-Entwicklung und Updates

Neue Funktionen für MSIX werden die Freigabe und Updates von Apps vereinfachen und beschleunigen und die Integration von Workflows für die App-Entwicklung ermöglichen.

Viele Branchen-Apps sind bei der Kommunikation zwischen verschiedenen Prozessen auf gemeinsam genutzte Dateien oder Windows-Registrierungseinstellungen angewiesen. MSIX ermöglicht es Benutzern jetzt, Apps in einem gemeinsam genutzten Container statt in einem einzelnen MSIX-Container bereitzustellen. Eine Vorschau auf die neue Funktion wird im Laufe des Jahres erwartet.

Ein neuer integrierter Update-Dienst für MSIX-Anwendungen, die über Websites von Drittanbietern vertrieben werden, macht es Entwicklern leicht, ihre Apps auf dem neuesten Stand zu halten. Entwickler stellen einfach Metadaten zu Update-Einstellungen in ihren MSIX-Paketen bereit; dann sucht Windows regelmäßig nach Updates und stellt eine Verbindung zu den Drittanbieter-Websites her, um die Apps zu aktualisieren. Eine Vorschau auf diesen Dienst wird für Anfang nächsten Jahres erwartet.

Das MSIX-Team veröffentlicht außerdem eine Azure DevOps-Erweiterung, die das Erstellen, Packen, Signieren und Bereitstellen von MSIX-Paketen automatisieren und vereinfachen wird. Die Integration von Erstellungs- und Entwicklungs-Workflows für Apps, die als MSIX in Azure Pipelines gepackt werden müssen, kann sehr zeitaufwändig sein. Diese neue Erweiterung, die noch im Laufe des Jahres erhältlich sein soll, rationalisiert diesen Prozess und lässt sich einfach und intuitiv bedienen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.1.3. NuGet-Pakete ermöglichen die Cloud-freundliche Entwicklung von Windows-Apps

Als Reaktion auf Anfragen von Entwicklern veröffentlicht das Windows SDK-Team NuGet-Pakete, um die Erstellung von Windows-Apps in CI/CD-Pipelines (Continuous Integration/Continuous Delivery) auf eine Cloud-freundlichere Weise zu ermöglichen.

Das Windows SDK wird NuGet-Pakete für C#, C++- und SDK-Erstellungstools bereitstellen, auf die Entwickler in ihren CI/CD-Pipelines verweisen können, anstatt eine vollständige Windows SDK-Installation vorzunehmen. Die Fähigkeit befindet sich derzeit in der öffentlichen Vorschau und wird voraussichtlich im Laufe dieses Jahres allgemein verfügbar sein.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.1.4. Neueste Version von React Native for Windows ermöglicht einfacheres Debugging und mehr

Die neueste Version von React Native for Windows, einem plattformübergreifenden Framework für mobile Anwendungen, ist jetzt verfügbar.

Mit der Version 0.63 sind neue Features wie die automatische Verknüpfung von nativen Modulen, Dienste zur Ermöglichung der modulübergreifenden Kommunikation, besseres Debugging durch LogBox-Funktionalität und mehr verfügbar.

Mit einfachen Befehlszeilen-Tools können Entwickler mit React Native neue Windows-Apps erstellen oder bestehende auf Version 0.63 aktualisieren.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.1.5. Neue Funktionen des Windows-Subsystems für Linux verbessern die Leistung und machen die Installation zum Kinderspiel

Neue Funktionen für das Windows-Subsystem für Linux (WSL) werden die Leistung verbessern, eine bessere Unterstützung für Apps bieten und es einfacher als je zuvor machen, dieses Feature zu nutzen.

Unterstützung für verteilte WSL 2-Versionen ist jetzt für Windows 10, Version 1903 oder höher, für x64-basierte Systeme verfügbar. Das bedeutet, dass auch Benutzer älterer Windows-Versionen in den Genuss der gleichen schnellen Dateigeschwindigkeiten und der vollen Systemaufrufkompatibilität kommen wie unter Windows 10, Version 2004.

Außerdem stellen wir eine erste Vorschau auf die Unterstützung von Linux-Anwendungen mit grafischer Benutzeroberfläche (GUI) in WSL auf Insider-Builds vor. Diese Funktion wird bereits wenige Wochen nach der Ignite 2020 verfügbar sein und es Entwicklern ermöglichen, Linux-Apps nahtlos in ihre Workflows zu integrieren.

Und WSL lässt sich jetzt ganz einfach und vollständig installieren: durch Ausführen von „wsl --install“. Dadurch wird es für neue Benutzer einfacher, WSL auszuprobieren, und für erfahrene Benutzer, WSL-Unterstützung auf jedem Rechner hinzuzufügen.

[Weitere Informationen](#) finden Sie im [Windows Command Line-Blog](#) und in der [Microsoft-Dokumentation zu Windows Subsystem for Linux](#).

6.1.6. Neue Windows Terminal-Features verbessern die Produktivität und erleichtern die Navigation

Windows Terminal Preview unterstützt jetzt Hyperlinks. Das bedeutet, dass Benutzer auf Links in ihrem Terminal klicken und diese in ihrem Standardbrowser öffnen können.

Neben Hyperlinks bietet Windows Terminal Preview jetzt auch eine Sprungliste, so dass Benutzer das Terminal in einem bestimmten Profil über das Startmenü oder die Taskleiste öffnen können.

Darüber hinaus ermöglicht eine neue Befehlspalette für Windows Terminal den Benutzern eine einfache Navigation und Interaktion mit ihren Terminals, da sie alle Befehle an einem Ort sehen und darauf zugreifen können. Diese Palette war bisher nur in Windows Terminal Preview verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie im [Windows Command Line-Blog](#) und in der [Microsoft-Dokumentation zu Windows Terminal](#).

6.2 Edge

6.2.1. Microsoft Edge unter Linux jetzt in der öffentlichen Vorschau, mit mehr Unterstützung für sichere Remotearbeit und der Möglichkeit für Entwickler, Microsoft Edge in jede beliebige Windows-App zu integrieren.

Microsoft Edge unter Linux – angefordert von IT-Profis und Entwicklern zur Unterstützung beim Testen von Websites – wird voraussichtlich im Oktober in einer öffentlichen Vorschau verfügbar sein.

Für IT-Profis bietet Microsoft Edge mit zwei neuen Erfahrungen sicherere Funktionen für die Remotearbeit. Eine davon ist der Einsatz von Mobile Application Management (MAM), bei dem IT-Administratoren selektiv einzelne arbeitsbezogene Apps auf dem Gerät eines Benutzers verwalten können, anstatt das gesamte Gerät des Benutzers verwalten zu müssen. Basierend auf der Identität können IT-Administratoren ganz einfach das Browsen eines Benutzers von seinem Arbeitsprofil in Microsoft Edge aus verwalten.

Darüber hinaus ist Microsoft Edge der erste Browser, der native Unterstützung von Richtlinien für Microsoft Endpoint Data Loss Prevention (DLP) bietet. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Features zur Erkennung und zum Schutz sensibler Elemente in Microsoft 365-Diensten. DLP ermöglicht es Kunden, ihre Daten zu verwalten und zu kontrollieren, wenn über Microsoft Edge auf diese zugegriffen wird. Das trägt dazu bei, versehentliche Offenlegungen oder Leaks im Internet zu verhindern.

Demnächst werden IT-Administratoren in der Lage sein, Microsoft Edge auf eine frühere Version zurückzusetzen, falls bei der Bereitstellung einer neuen Version versehentlich etwas in ihrer Umgebung beschädigt wird.

Für Entwickler wird bis Ende 2020 WebView2 für C/C++ und .NET allgemein verfügbar sein. Sobald es verfügbar ist, wird jede Windows-App in der Lage sein, Webinhalte mit der Leistungsfähigkeit von Microsoft Edge und Chromium einzubetten. WebView2 bietet volle Webfunktionalität für das gesamte Spektrum der Windows-Apps und ist vom Betriebssystem entkoppelt, so dass Sie nicht mehr an eine bestimmte Version von Windows gebunden sind.

Außerdem ist jetzt die neue Microsoft Edge DevTools-Erweiterung für Visual Studio Code allgemein verfügbar. Sie ermöglicht einen nahtlosen Workflow für Entwickler beim Kontextwechsel.

Seit Beginn der Arbeit am neuen Microsoft Edge hat Microsoft mit Entwicklern aus der Chromium-Community über den gesamten Web-Stack hinweg zusammengearbeitet. Bis heute haben Microsoft-Ingenieure mehr als 3.700 Einzelbeiträge zum Chromium-Projekt geleistet, die eine Reihe von Schwerpunktbereichen abdecken, von zentralen Features zur Barrierefreiheit bis hin zu Entwickler-Tools und Browser-Grundlagen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.2.2. Zu den PDF-Änderungen in Microsoft Edge gehören die Validierung zertifikatbasierter digitaler Signaturen und das Hinzufügen von Notizen zur späteren Erinnerung

In Microsoft Edge können Benutzer zertifikatbasierte digitale Signaturen auf PDF-Dateien anzeigen und validieren. So lässt sich sicherstellen, dass sich die Dokumente in dem vom Unterzeichner beabsichtigten Zustand befinden. Außerdem werden interaktive Inhaltsverzeichnisse mit dem Microsoft Edge PDF-Viewer verfügbar sein, so dass Endbenutzer schnell zu den gewünschten Stellen in der PDF-Datei navigieren können.

Benutzer können Notizen zu PDFs zur späteren Erinnerung hinzufügen. Das Erstellen von Notizen ist besonders nützlich, wenn ein Benutzer recherchiert oder wenn er mit anderen in der Organisation an PDF-Dateien zusammenarbeitet. Diese Funktionen werden ab Oktober verfügbar sein.

Sofort verfügbar ist eine noch einfachere Möglichkeit, Ihre Arbeitsdateien, Kollegen und Websites zu finden: mit einer neuen Microsoft Search-Verknüpfung in Windows 10. Geben Sie einfach „work“ in die Adressleiste von Microsoft Edge ein und drücken Sie die Tabulatortaste, um die Suche zu starten. Auf diese Weise gelangen Sie bequem zu Ihren arbeitsspezifischen Inhalten, ohne Ihren Arbeitsfluss verlassen zu müssen.

Mit der aktualisierten Registerkarte „Enterprise New“ erhalten Information Worker zusätzlich zu ihrem Office 365-Feed Zugriff auf personalisierte, arbeitsrelevante Unternehmens- und Branchen-Newsfeeds – alles auf einer einzigen Seite.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.

6.3 Geräte

6.3.1. Surface Hub 2S: Updates und Verfügbarkeit auf 85-Zoll-Modell

Die Auslieferung des Surface Hub 2S 85-Zoll-Modells an gewerbliche Kunden in ausgewählten Märkten beginnt im Januar 2021, und Wiederverkäufer können ab 22. September Vorbestellungen in ausgewählten Märkten reservieren lassen. Bei diesem neuen Modell handelt es sich um eine größere Version des Surface Hub 2S, dem digitalen All-in-One-Whiteboard für Teamarbeit. Es wird die Art und Weise der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz und darüber hinaus revolutionieren. Das Gerät bietet die Integration von Microsoft Teams-Besprechungen, inklusive One-Touch-Beitritt zu Besprechungen, Microsoft Whiteboard und ein Ökosystem von Drittanbieter-Apps.

Darüber hinaus ist die Windows 10 Pro- und Enterprise Surface Hub 2-Konfiguration jetzt für alle Surface Hub-Kunden kostenlos verfügbar. Dieses Toolset ermöglicht es den Kunden, ihre Produktivität durch Apps zu maximieren, die traditionell nicht im Surface Hub verfügbar sind. Dadurch können Sie wahlweise stehen, umherlaufen und sich insgesamt viel natürlicher mit Remoteteilnehmern unterhalten.

Schließlich ist das Windows 10 Team 2020-Update jetzt für alle Surface Hub-Geräte verfügbar. Das Windows 10 Team 2020-Update verbessert die IT-Integration, die Gerätebereitstellungs- und Verwaltungsfähigkeiten sowie die Erfahrung bei Besprechungen und Zusammenarbeit auf allen Surface Hub- und Surface Hub 2S-Geräten der ersten Generation. Dieses Update wird im Oktober ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stehen.

[Weitere Informationen](#) zu diesem Update.